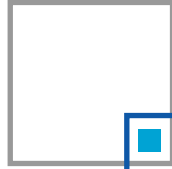




A T E G R I S  
DIE KETTE DER DIAKONISCHEN KRANKENHÄUSER



2010

## Strukturierter Qualitätsbericht Evangelisches Krankenhaus Oberhausen

# EKO.

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen  
Ein Haus der ATEGRIS



## Inhalt

Einleitung	3
<b>A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b>	<b>5</b>
<b>B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen</b>	<b>20</b>
B-1 Klinik für Innere Medizin (0100)	20
B-2 Klinik für Geriatrie (0200)	29
B-3 Klinik für Kardiologie und Angiologie (0300)	35
B-4 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (1500)	42
B-5 Klinik für Unfallchirurgie (1600)	50
B-6 Klinik für Gefäßchirurgie (1800)	59
B-7 Klinik für Urologie (2200)	67
B-8 Klinik für Frauenheilkunde (2425)	75
B-9 Klinik für Geburtshilfe (2500)	83
B-10 Klinik für Kinder und Jugendliche (1000)	89
B-11 Klinik für Kinderchirurgie (1300)	102
B-12 Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (3600)	111
B-13 Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie (3751)	115
B-14 Institut für Laboratoriumsmedizin und Klinische Mikrobiologie (3700)	118
B-15 Institut für Pathologie (3700a)	122
B-16 Sozialpädiatrisches Zentrum und Kinderneurologie (3700b)	125
<b>C Qualitätssicherung</b>	<b>131</b>
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)	131
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	131
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	131
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	132
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	132
C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)	133
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	133
<b>D Qualitätsmanagement</b>	<b>134</b>
D-1 Qualitätspolitik	134
D-2 Qualitätsziele	134
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	135
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements	136
D-5 Qualitätsmanagementprojekte	137
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements	138

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Patienten,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Krankenhaus und unsere Arbeit interessieren

Das Ev. Krankenhaus Oberhausen ist seit 2006 eine Einrichtung der ATEGRIS GmbH, einem Verbund von zwei evangelischen Krankenhäusern inkl. der Tochtergesellschaft GSG mbH (Gesellschaft für Service im Gesundheitswesen).

2010 kann das Ev. Krankenhaus als modernes Akuthaus fünfzehn Fachabteilungen und 521 Betten vorweisen und ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen.



Das Ev. Krankenhaus Oberhausen wurde durch die Stiftung Ev. Krankenhaus im Jahr 1883 eröffnet. Als konfessioneller Gesundheitsdienstleister werden wir auch weiterhin die christliche Prägung des traditionsreichen Evangelischen Krankenhauses Oberhausen erhalten.

Als Krankenhaus im Ruhrgebiet möchten wir unsere Stellung als kompetenter Partner für unsere Patienten beibehalten und weiter ausbauen. Um den hohen Ansprüchen der medizinischen Versorgung und Weiterentwicklung gerecht zu werden, befinden wir uns in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess, indem wir uns die Frage nach der eigenen Qualität immer wieder stellen, um unseren Qualitätsstatus zum Wohl unserer Patienten beständig weiter zu entwickeln.

Um dieser Zielsetzung zukunftsgerichtet zu leben, gab es in 2006 zwei Veränderungen: das Ev. Krankenhaus wurde eine gemeinnützige GmbH sowie eines von zwei Krankenhäusern die zur ATEGRIS GmbH gehören.

Während die Krankenhäuser der ATEGRIS GmbH weiterhin selbständig in den Kernkompetenzen Medizin und Pflege sowie in den Servicebereichen am Markt agieren, werden von der ATEGRIS Regionalholding Dienstleistungen erbracht. Dazu gehören Finanzen, Einkauf, Informationstechnologie (IT), Personalentwicklung und strategisches Controlling. Gebündelte Kompetenzen und Erfahrungen in den Aufgabenfeldern des Managements sollen zu einer hohen Effizienz für die beteiligten Krankenhäuser führen.

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen zu berichten was wir tun und wie gut wir es tun. Zwar sind Struktur und somit auch Inhalt des strukturierten Qualitätsberichtes weitestgehend vorgeschrieben, jedoch sehen wir die Chance, Ihnen hiermit einen möglichst umfassenden Überblick über unsere Leistungen und Qualitätsmerkmale zu geben. Sollten hierzu Fragen bestehen, sind die unten aufgeführten Ansprechpartner gerne bereit „zu übersetzen“ und freuen sich gleichzeitig über Ihr Feedback.

Wir arbeiten kontinuierlich an unserer Qualität, denn das Ziel unserer täglichen Bemühungen ist eine medizinisch und pflegerisch qualitativ hochwertige und ganzheitliche Patientenversorgung. Darüber hinaus kann eine psychologische, seelsorgerische oder psychoonkologische Betreuung ebenfalls dazugehören.



## Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A

### Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

A-1

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen GmbH

**Hausanschrift:**

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen GmbH  
Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

**Postanschrift:**

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen GmbH  
Postfachnummer: 10 04 25  
46004 Oberhausen

**Telefon / Fax**

Telefon: 0208 881-00  
Fax: 0208 881-4800

**Internet**

E-Mail: info@eko.de  
Homepage: www.eko.de

### Institutionskennzeichen des Krankenhauses

A-2

260510815

### Standort(nummer)

A-3

00

### Name und Art des Krankenhausträgers

A-4

**Name des Krankenhausträgers**

A-4.1

ATEGRIS Regionalholding GmbH

**Art des Krankenhausträgers**

A-4.2

freigemeinnützig

### Akademisches Lehrkrankenhaus

A-5

■ Ja

**Universität:** Universität Duisburg - Essen

## A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen (EKO)

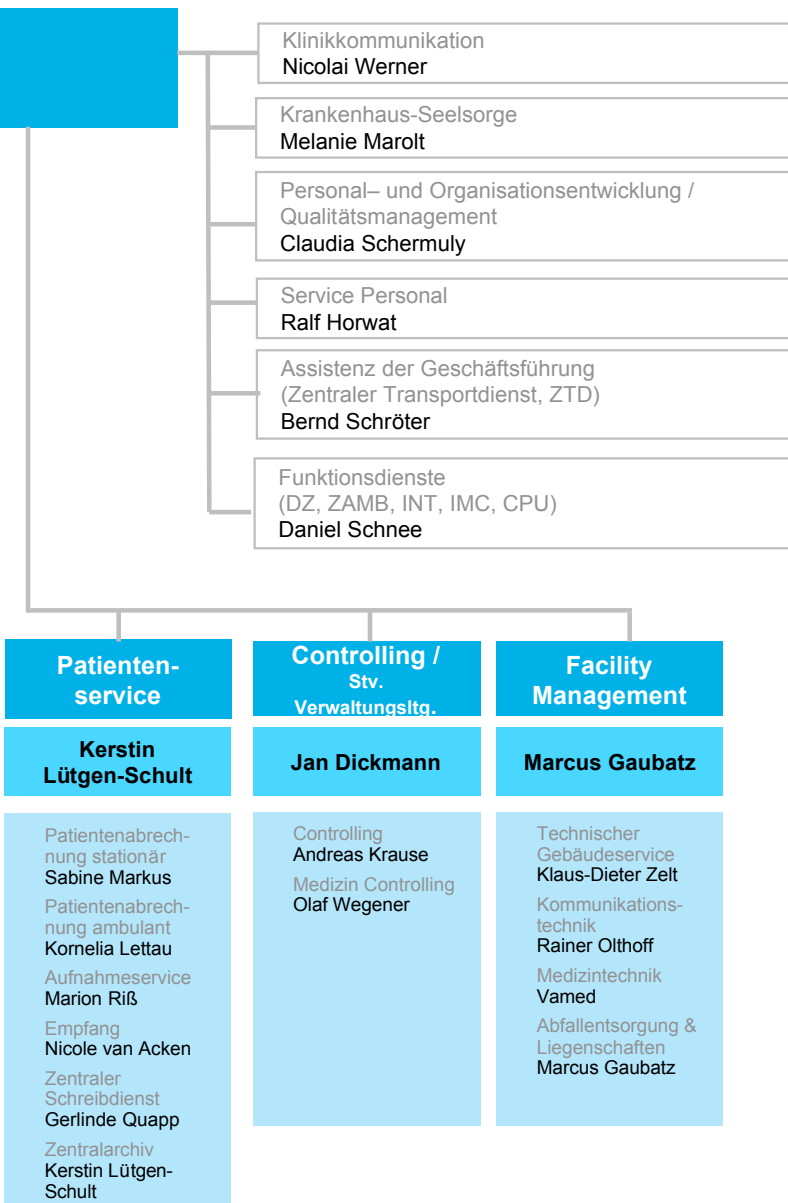
# Das Organigramm ab 20.12.2010



\* Betriebsleitung

# EKO.

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen  
Ein Haus der ATEGRIS



## A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

- Trifft bei uns nicht zu

## A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar/Erläuterungen
VS01	Brustzentrum	2425 - Frauenheilkunde, 0100 - Innere Medizin mit Onkologie, 3600 - Anästhesie und Intensivmedizin, 3751 - Radiologie, 3700 - Institut für Laboratoriumsmedizin + Mikrobiologie Strahlenheilkunde in Kooperation mit dem EKM	Das kooperative BrustZentrum MülheimOberhausen (BZMO) mit den beiden Partner Ev. Krankenhaus Mülheim und Ev. Krankenhaus Oberhausen wurde 2007 erstmals durch die Ärztekammer Westfalen Lippe (ÄKZert) erfolgreich zertifiziert. Inzwischen ist das BZMO erfolgreich Re-Zertifiziert
VS02	Perinatalzentrum	1000 - Klinik für Kinder und Jugendliche, Neonatologie, 2500 - Klinik für Geburtshilfe 2425 - Klinik für Frauenheilkunde 1300 - Kinderchirurgie, 3700b - Sozialpädiatrisches Zentrum und Kinderneurologie 3751 - Radiologie, 3700 - Institut für Laboratoriumsmedizin + Mikrobiologie	Das Perinatalzentrum (Level 1) bietet umfassende Möglichkeiten der vorgeburtlichen Diagnostik in der Frauenklinik und nachgeburtlichen Behandlung von Frühgeborenen und kranken Säuglingen im Kinderzentrum des EKO. Angeboten werden Geburtsvorbereitungskurse und die ambulante Entbindung mit Nachsorge durch hausinterne Hebammen. Eine Stillberatung und das Elternzentrum sind im Evangelischen Krankenhaus Oberhausen fest etabliert. Im EKO. ergänzen sich in idealer Weise verschiedene Fachabteilungen, die an der Versorgung kranker Kinder und Neugeborener beteiligt sind.
VS13	Beckenbodenzentrum	2220 - Klinik für Urologie (koordinierende Klinik), 2425 - Klinik für Frauenheilkunde 1500 - Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, 1300 - Klinik für Kinderchirurgie, 0200 - Klinik für Geriatrie, 3751 - Radiologie 3700 - Institut für Laboratoriumsmedizin + Mikrobiologie	Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum (KOBEC) ist ein interdisziplinäres Zentrum aus Kliniken des EKO. und kooperierenden niedergelassenen Praxen. Die Zertifizierung als Zentrum erfolgte erstmals 2008 durch die Deutsche Kontinenzgesellschaft. Inzwischen ist das KOBEC erfolgreich rezertifiziert. Schwerpunkt sind die Diagnostik und Therapie von Beckenboden- und Funktionsstörungen des Harntraktes, insbesondere der Harn- und Stuhlinkontinenz, der Lageveränderungen der Organe des kleinen Beckens, Erkrankungen des Enddarmes und die funktionserhaltende oder wiederherstellende Beckenchirurgie bei Krebserkrankungen.



## Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses (Fortsetzung)

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kommentar/Erläuterungen
VS14	Diabeteszentrum	0100 - Innere Medizin 1000 - Klinik für Kinder und Jugendliche 1800 - Klinik für Gefäßchirurgie 3600 - Anästhesie und Intensivmedizin, 3751 - Radiologie, 3700 - Institut für Laboratoriumsmedizin + Mikrobiologie	Die Behandlungseinheit am Ev. Krankenhaus Oberhausen ist von der Deutschen Diabetes-Gesellschaft für Erwachsene und Kinder anerkannt. Durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) zertifizierte Diabetikerschulung und -beratung sowie spezielle fachabteilungsübergreifende Behandlung von Diabetikern. Die Behandlung ist für Kinder, jugendliche und erwachsene Patienten mit Typ-1- und Typ-2-Diabetes möglich. Sie wird im EKO. durch erfahrene Diabetologen und Diabetes-Beraterinnen (DDG-Anerkennung) und Diabetes-Assistentinnen durchgeführt und unterstützt.
VS23	Inkontinenzzentrum/ Kontinenzzentrum	Das Inkontinenzzentrum wird als „Kontinenz- und Beckenbodenzentrum (KOBEC) geführt. (siehe oben)	Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum (KOBEC) ist ein interdisziplinäres Zentrum aus Kliniken des EKO. und kooperierenden niedergelassenen Praxen.
VS25	Interdisziplinäre Tumornachsorge	2425 - Frauenheilkunde, 0100 - Innere Medizin, 2200 - Urologie	Es findet eine umfassende und interdisziplinäre Betreuung von Patienten statt, bei denen beispielsweise ambulante Chemotherapien durchgeführt werden.
VS50	Operative Intensivmedizin	3600 - Anästhesie und Intensivmedizin, 1500 - Chirurgie, 1600 - Unfallchirurgie, 1800 - Gefäßchirurgie, 2425 - Frauenheilkunde, 2500 - Geburtshilfe, 0300 - Kardiologie, 0100 - Innere Medizin, 3751 - Radiologie, 3700 - Institut für Laboratoriumsmedizin + Mikrobiologie	Der Chefarzt der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie führt die Abteilung. Mehrmals täglich finden gemeinsame Visiten und Absprachen mit den operativen Abteilungen statt.

## Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses A-9

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	
MP04	Atemgymnastik/ -therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	

## Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses (Fortsetzung)

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	
MP11	Bewegungstherapie	
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege	
MP59	Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie/ Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	in Kooperation
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/ -management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	in Kooperation
MP45	Stomatherapie/-beratung	in Kooperation
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	in Kooperation
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege	
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

## Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

A-10

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA43	Abschiedsraum	
SA01	Aufenthaltsräume	
SA59	Barrierefreie Behandlungsräume	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	
SA15	Internetanschluss am Bett/ im Zimmer	
SA16	Kühlschrank	nicht in allen Zimmern vorhanden
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA18	Telefon	
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer	nicht in allen Zimmern vorhanden
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (z.B. Mineralwasser)	
SA44	Diät-/ Ernährungsangebot	
SA46	Getränkeautomat	
SA47	Nachmittagstee/ -kaffee	nicht auf allen Stationen kostenfrei, auf allen Stationen besteht aber das Angebot
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
SA49	Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen	
SA27	Internetzugang	
SA50	Kinderbetreuung	zu bestimmen Tageszeiten für Besucher-kinder angeboten

## Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses (Fortsetzung)

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA28	Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)	Andachtsraum im Gelände vorhanden
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	
SA31	Kulturelle Angebote	
SA32	Maniküre/ Pediküre	
SA51	Orientierungshilfen	
SA33	Parkanlage	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA36	Schwimmbad/ Bewegungsbad	
SA37	Spielplatz/ Spielecke	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen	
SA55	Beschwerdemanagement	
SA39	Besuchsdienst/ „Grüne Damen“	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen	
SA56	Patientenfürsprache	
SA42	Seelsorge	

## A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-11.1 Forschungsschwerpunkte

#### Forschung und Lehre des Krankenhauses

Das Evangelische Krankenhaus Oberhausen GmbH ist Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen.

#### Forschungsschwerpunkte

Am Ev. Krankenhaus Oberhausen werden seit vielen Jahren so auch weiterhin in 2010 in verschiedenen Kliniken und Instituten klinischen Studien und Anwendungsbeobachtungen durchgeführt. Dies erfolgt selbstverständlich unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben. Vor dem Beginn einer Studienteilnahme ist ein Genehmigungsprozess im Hause, der das Ethikkomitee einschließt, vorgeschrieben. Der Chefarzt der jeweiligen Abteilung stellt hierzu den Studienteilnahmeantrag an die Geschäftsführung. Zur Teilnahme liegt immer auch die Einwilligung der Patienten vor.

Insbesondere wurden in der Frauenklinik, der Klinik für Urologie und der Klinik für Kinder und Jugendliche Anwendungsbeobachtungen durchgeführt. Die Frauenklinik und die Klinik für Urologie als auch die Tumorzentren nehmen an unterschiedlichen Studien teil. Hierzu ist eine Mitarbeiterin zur Dokumentationsassistentin weitergebildet.

### Akademische Lehre

Das Evangelische Krankenhaus Oberhausen GmbH ist Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen. Der Chefarzt der Klinik für Innere Medizin repräsentiert das Ev. Krankenhaus als PJ-Beauftragter. In dieser Funktion nimmt er an Sitzungen der Medizinischen Fakultät zur Optimierung der studentischen Ausbildung teil. Im Hause ist er für die Koordination der studentischen Ausbildung sowie für eine ordnungsgemäße Durchführung des Staatsexamens verantwortlich.

### Ausbildung in anderen Heilberufen

Die Ev. Krankenhäuser Mülheim und Oberhausen gestalten seit Sept. 2010 die Pflegeausbildungen gemeinsam. Die Mitgliedschaft mit dem Schulverein Krankenpflegeschule Duisburg e.V. läuft zum August 2012 aus.

Die theoretische Ausbildung findet in Mülheim am Bildungsinstitut statt, die praktische Ausbildung am Evangelischen Krankenhaus in Oberhausen und den entsprechenden Kooperationseinrichtungen.

Folgende Ausbildungsgänge werden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des EKO. angeboten:

- Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger
- Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Ausbildung zum Operationstechnischen Assistenten (OTA)

In Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule kann der duale Studiengang „Health Care Studies Bachelor- of Science“ ab dem 2. Jahr der Ausbildung absolviert werden.

Des weiteren besteht eine Kooperation mit der Steinbeis Hochschule Berlin zum berufsqualifizierenden Studium „Bachelor of Business Administration (BBA) Management im Gesundheits- und Sozialwesen“.

Zur Zeit werden die folgenden Kurse im Verbund mit anderen zur Weiterbildung autorisierten Einrichtungen durchgeführt:

- Weiterbildung zur Fachkrankenschwester, zum Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
- Weiterbildung zur Fachkinderkrankenschwester, zum Fachkinderkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
- Weiterbildung zur Fachkrankenschwester, zum Fachkrankenpfleger für den Operationsdienst

Das EKO. arbeitet mit dem Bildungsinstitut der ATEGRIS - einer Einrichtung der ATEGRIS - zusammen. In einem jährlich erscheinenden Programm werden Fortbildungen für Pflegeberufe, für den ärztlichen Dienst, für Hebammen und auch für administrative Bereiche angeboten, die aufgrund der Qualifizierung mit Fortbildungspunkten belegt sind.

Über das Bildungsinstitut werden folgende Weiterbildungen angeboten:

- Berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung
- Weiterbildung zur Stationsleitung
- Schulungen zu Expertenstandards
- ICW-Wundexperte
- Zertifiziertes Curriculum Geriatrie
- Basale Stimulation® in der Pflege
- Kinästhetik®

## A-11.2 Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar/Erläuterungen
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinischwissenschaftlichen Studien	
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL00	EEG-Kurse	Im Sozialpädiatrischen Zentrum erfolgen regelmäßig weit überregionale EEG - Kurse

## A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar/Erläuterungen
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

## A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus 521

## A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	18347
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	239
<b>Ambulante Fallzahl</b> Quartalszählweise	33718

## Personal des Krankenhauses

A-14.1

### Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	119,6 Vollkräfte	
- davon Fachärztinnen/-ärzte	69,5 Vollkräfte	
Belegärztinnen/-ärzte (nach §121 SGB V)	0 Personen	
Ärztinnen/Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	1 Vollkräfte	

### Pflegepersonal

A-14.2

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	174,2 Vollkräfte	75 Gesundheits- und Krankenpflegeschüler befinden sich zusätzlich in der Ausbildung und werden in den verschiedenen Fachgebieten im Krankenhaus, als auch außerhalb des Hauses eingesetzt. Dies entspricht einem Vollkräfteanteil von 7,9 VK
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	65,1 Vollkräfte	45 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeschüler befinden sich zusätzlich in der Ausbildung und werden in den verschiedenen Fachgebieten im Krankenhaus, als auch außerhalb des Hauses eingesetzt. Dies entspricht einem Vollkräfteanteil von 4,7 VK
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	2 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	12 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	22,8 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	25 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	1 Vollkräfte	

## A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	32,4	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4,0	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	5,3	
SP06	Erzieher und Erzieherin	1,5	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	1	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/ Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/ Bibliotheraut und Bibliotherautin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	30,1	
SP44	Motopäde und Motopädin/Motopädagoge und Motopädagogin/Mototherapeut und Mototherapeutin/Motologe und Motologin	2	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	11,1	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP23	Psychologe und Psychologin	6,8	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,0	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	
SP00	Breast care nurse	1	
SP00	Studiendokumentarin	1	



## Apparative Ausstattung

## A-15

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h- Notfallverfügbarkeit	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	✓	
AA03	Belastungs-EKG/ Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA04	Bewegungsanalysesystem			
AA05	Bodyplethysmographie	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem		
AA06	Brachytherapiegerät	Bestrahlung von „innen“		
AA07	Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion)	Eigenblutauflbereitungsgerät		
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	✓	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	✓	
AA12	Gastroenterologische Endoskope	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	✓	
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie (z.B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor)		✓	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse)		✓	
AA19	Kipptisch	Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung		z. B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms
AA20	Laser			
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinerstörung		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	■	in Kooperation
AA23	Mammographiegerät	Röntengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA25	Oszillographie	Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte		
AA27	Röntengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		✓	
AA28	Schlaflabor			
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	✓	
AA31	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung			

## Apparative Ausstattung (Fortsetzung)

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h- Notfallverfügbarkeit	Kommentar/ Erläuterungen
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten		in Kooperation
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		
AA34	AICD-Implantation/ Kontrolle/ Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator		
AA35	Gerät zur analen Sphinktermanometrie	Afterdruckmessungsgerät		
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma	✓	
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung		
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	✓	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA41	Gerät zur Durchflusszytometrie/ FACS-Scan	Gerät zur Zellzahlmessung und Zellsortenunterscheidung in Flüssigkeiten		
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen			
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschall diagnostik im Körperinneren		
AA46	Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene	✓	
AA48	Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP)	Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens		
AA51	Gerät zur Kardiotokographie	Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)	✓	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	✓	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA54	Linksherzkathetermessplatz	Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel	✓	

## Apparative Ausstattung (Fortsetzung)

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h- Notfallverfügbarkeit	Kommentar/ Erläuterungen
AA55	MIC-Einheit (minimal invasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebe-schonende Chirurgie		
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/ oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA58	24 h Blutdruck-Messung			
AA59	24 h EKG-Messung			
AA60	24h-pH-Metrie	pH-Wertmessung des Magens		
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät			
AA65	Echokardiographiegerät			
AA67	Operationsmikroskop			

## B-1 Klinik für Innere Medizin (0100)



**Name des Chefarztes**  
Prof. Dr. Dinko Berkovic

**Telefon / Fax**  
Telefon: 0208 881-1211  
Fax: 0208 881-1207

**Hausanschrift**  
Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

**Kontakt Daten**  
dinko.berkovic@eko.de  
www.eko.de

**Postanschrift**  
Postfach 100425  
46004 Oberhausen

**Art der Organisationseinheit/Fachabteilung**  
■ Hauptabteilung

### B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	

## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung (Fortsetzung)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronische entzündliche Darmerkrankungen z.B. Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN22	Schlafmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VR02	Native Sonographie	
VR06	Endosonographie	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	

### Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-1.3

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilung-sübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

### Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-1.4

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilung-sübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

## B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-1.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 2589

**B-1.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 152

## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C18	187	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
C34	116	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
K29	114	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
J44	103	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
A09	64	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
J18	61	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
E11	52	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
C16	44	Magenkrebs
I10	37	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
C20	36	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs

## B-1.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
1-632	661	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-440	488	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
8-543	412	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
8-930	312	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-800	266	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
1-650	211	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
3-225	185	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
3-226	184	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel
8-980	147	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)

Prozeduren nach OPS (Fortsetzung)

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
3-222	146	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
1-710	133	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
1-620	123	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-1.8

### AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Endoskopische Diagnostik und Therapie

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Magen- und Darmspiegelungen, Spiegelung der Atemwege, Spiegelung des Zwölffingerdarms mit Darstellung des Gallen- und Bauchspeicheldrüsengangs (ERCP), Polypabtragungen, Bougierungen und Stenteinlagen
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI35	Endoskopie	

### AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Gastroenterologische Funktionsdiagnostik

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse	Manometrie, pH-Metrie, Atemteste
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM07 Privatambulanz Endoskopische Diagnostik und Therapie PKV**

Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Magen- und Darmspiegelungen, Spiegelung der Atemwege, Spiegelung des Zwölffingerdarms mit Darstellung des Gallen- und Bauchspeicheldrüsen-gangs (ERCP), Polypabtragungen, Bougierungen und Stenteinlagen
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI35	Endoskopie	

**AM07 Privatambulanz Gastroenterologische Funktionsdiagnostik PKV**

Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse	Manometrie, pH-Metrie, Atemteste
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	

**AM04 Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V Hämatologisch-onkologische Ambulanz**

Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Beratung und Bearbeitung weiterführender spezieller Fragestellungen von Patienten mit bösartigen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	

**AM04 Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V Onkologische Tagesklinik**

Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VI37	Onkologische Tagesklinik	Weiterführende onkologische Therapie (z.B. ambulante Chemotherapien)



Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM08 Notfallambulanz (24h) Zentralambulanz**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/ Schlafmedizin	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | AM08 Notfallambulanz (24h) Zentralambulanz (Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
1-650	90	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
5-452	21	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
1-444	19	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
1-632	10	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-440	9	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-1.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

- Nicht vorhanden

### B-1.10.2 Stationäre BG-Zulassung

- Nicht vorhanden

## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	8,3 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	4,7 Vollkräfte	

**Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung**

B-1.11.1.2

- AQ23 Innere Medizin
- AQ26 Innere Medizin und SP Gastroenterologie
- AQ27 Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie
- AQ30 Innere Medizin und SP Pneumologie

**Zusatzweiterbildung (fakultativ)**

B-1.11.1.3

- ZF03 Allergologie
- ZF07 Diabetologie
- ZF09 Geriatrie
- ZF27 Naturheilverfahren
- ZF30 Palliativmedizin
- ZF39 Schlafmedizin

**Pflegepersonal**

B-1.11.2

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	23,5 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	1,7 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	1,9 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Medizinische Dokumentations-Assistenten	1,0	Weiterbildung nach Grundausbildung von 150 Stunden

**Fachweiterbildungen**

B-1.11.2.2

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

- PQ02 Diplom
- PQ03 Hygienefachkraft
- PQ04 Intensivpflege und Anästhesie
- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- PQ07 Onkologische Pflege/Palliative Care
- PQ08 Operationsdienst

## B-1.11.2.3

**Zusatzqualifikationen**

ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzberatung
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomapflege (in Kooperation)
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

## B-1.11.3

**Spezielles therapeutisches Personal**

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	5,6	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4,0	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,0	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	3,2	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,7	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,0	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

## Klinik für Geriatrie (0200)

B-2

### Name des Chefarztes

Dr. Xaver Sünkeler

### Telefon / Fax

Telefon: 0208 881-1311

Fax: 0208 881-1319

### Hausanschrift

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

### Kontaktdaten

xaver.suenkeler@eko.de

www.eko.de

### Postanschrift

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

■ Hauptabteilung



## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.2

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN21	Neurologische Frührehabilitation	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VR02	Native Sonographie	

## Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.3

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

## B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

## B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-2.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 1184

**B-2.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 87

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
E86	62	Flüssigkeitsmangel
S72	57	Knochenbruch des Oberschenkels
I50	55	Herzschwäche
J18	46	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
N39	44	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
F05	29	Verwirrheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt
I63	27	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
R29	25	Sonstige Beschwerden, die das Nervensystem bzw. das Muskel-Skelettsystem betreffen
A09	22	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
G20	19	Parkinson-Krankheit

## B-2.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-550	426	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen
3-200	259	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3-220	196	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
1-632	133	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-207	89	Messung der Gehirnströme - EEG
1-440	83	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
8-987	69	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern

Prozeduren nach OPS (Fortsetzung)

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-930	54	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
8-980	43	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
8-800	38	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-2.8

### AM07 Privatambulanz Geriatrische Ambulanz

Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	

### AM07 Privatambulanz Geriatrische Ambulanz

Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-2.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

- Nicht vorhanden

### B-2.10.2 Stationäre BG-Zulassung

- Nicht vorhanden

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	3 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	2 Vollkräfte	

#### B-2.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

- AQ23 Innere Medizin
- AQ49 Physikalische und Rehabilitative Medizin

#### B-2.11.1.3 Zusatzweiterbildung (fakultativ)

- ZF09 Geriatrie
- ZF30 Palliativmedizin
- ZF32 Physikalische Therapie und Balneologie

### B-2.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	12,2 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	2 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	1,5 Vollkräfte	



## Pflegepersonal (Fortsetzung)

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	3,7 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Medizinische Dokumentations-Assistenten(Weiterbildung nach Grundausbildung von 150 Stunden)	1	

**Fachweiterbildungen**

B-2.11.2.2

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

- PQ02 Diplom
- PQ03 Hygienefachkraft
- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- PQ07 Onkologische Pflege/Palliative Care

**Zusatzqualifikationen**

B-2.11.2.3

- ZP01 Basale Stimulation
- ZP02 Bobath
- ZP17 Case Management
- ZP18 Dekubitusmanagement
- ZP03 Diabetes
- ZP05 Entlassungsmanagement
- ZP06 Ernährungsmanagement
- ZP07 Geriatrie
- ZP08 Kinästhetik
- ZP10 Mentor und Mentorin
- ZP11 Notaufnahme
- ZP12 Praxisanleitung
- ZP13 Qualitätsmanagement
- ZP15 Stomapflege (in Kooperation)
- ZP19 Sturzmanagement
- ZP16 Wundmanagement
- ZP00 Palliativmedizin

**Spezielles therapeutisches Personal**

B-2.11.3

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1,6	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	3,8	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,7	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

## Klinik für Kardiologie und Angiologie (0300)

B-3

### Name des Chefarztes

Dr. Salaheddin Nejad - kom. Leitung

### Telefon / Fax

Telefon: 0208 881-3161

Fax: 0208 881-3162

### Hausanschrift

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

### Kontaktdaten

salaheddin.nejad@eko.de

www.eko.de

### Postanschrift

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

■ Hauptabteilung



## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.2

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI27	Spezialprechstunde	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	

### B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

### B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-3.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 3694

**B-3.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 00

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
I20	936	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
I25	477	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
I21	411	Akuter Herzinfarkt
I11	298	Bluthochdruck mit Herzkrankheit
I48	280	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
I50	249	Herzschwäche
I10	132	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
R07	81	Hals- bzw. Brustschmerzen
I35	65	Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
R55	61	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps

### B-3.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
1-275	2883	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8-837	1987	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße

## Prozeduren nach OPS (Fortsetzung)

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-930	1189	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
1-710	394	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
8-980	351	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
3-052	272	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
1-266	200	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8-640	198	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen – Defibrillation
5-377	160	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
1-273	141	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-3.8

## AM07 Privatambulanz Schrittmacher-Ambulanz

Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VI34	Elektrophysiologie	Klärung spezieller Fragestellung zur Funktion von Schrittmachern und Defibrillatoren
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)	

## AM07 Privatambulanz Kardiologische Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)	Spezielle Untersuchungen und Behandlungen nach Zuweisung durch niedergelassene Kardiologen (Arteriographien, Rechtsherzkatheter, Ultraschall des Herzens)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | AM07 Privatambulanz Kardiologische Sprechstunde (Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	

AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Schrittmacher-Ambulanz KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)	Klärung spezieller Fragestellung zur Funktion von Schrittmachern und Defibrillatoren
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	

AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Kardiologische Sprechstunde KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)	Spezielle Untersuchungen und Behandlungen nach Zuweisung durch niedergelassene Kardiologen (Arteriographien, Rechtsherzkatheter, Ultraschall des Herzens)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	

**AM08 Notfallambulanz (24h) Zentralambulanz**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	

**Ambulante Operationen nach § 115b SGB V****B-3.9**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

**Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft****B-3.10****Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden****B-3.10.1**

- Nicht vorhanden

**Stationäre BG-Zulassung****B-3.10.2**

- Nicht vorhanden

**Personelle Ausstattung****B-3.11****Ärzte****B-3.11.1**

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	13,5 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	5,5 Vollkräfte	

**B-3.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung**

- AQ23 Innere Medizin
- AQ28 Innere Medizin und SP Kardiologie

**B-3.11.1.3 Zusatzweiterbildung (fakultativ)**

- ZF15 Intensivmedizin
- ZF28 Notfallmedizin

**B-3.11.2 Pflegepersonal**

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	11,1 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	2,2 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0,7 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Medizinische Dokumentations-Assistentin(Weiterbildung nach Grundausbildung von 150 Stunden)	1,3	

**B-3.11.2.2 Fachweiterbildungen**

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

- PQ02 Diplom
- PQ03 Hygienefachkraft
- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- PQ07 Onkologische Pflege/Palliative Care
- PQ08 Operationsdienst

**B-5.11.2.3 Zusatzqualifikationen**

- ZP01 Basale Stimulation
- ZP02 Bobath
- ZP17 Case Management
- ZP18 Dekubitusmanagement
- ZP03 Diabetes
- ZP04 Endoskopie/Funktionsdiagnostik
- ZP05 Entlassungsmanagement
- ZP06 Ernährungsmanagement
- ZP08 Kinästhetik



## Zusatzqualifikationen (Fortsetzung)

ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomapflege (in Kooperation)
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

## B-3.11.3

## Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	7,4	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,7	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

## B-4 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (1500)



**Name des Chefarztes**

Priv. Doz. Dr. Karl Kipfmüller

**Telefon / Fax**

Telefon: 0208 881-1111

Fax: 0208 881-1119

**Hausanschrift**

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

**Kontakt Daten**

karl.kipfmüller@eko.de  
www.eko.de

**Postanschrift**

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

**Art der Organisationseinheit/Fachabteilung**

■ Hauptabteilung

### B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC58	Spezialprechstunde	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	

### B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

### B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

## Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	903
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	00

B-4.5

B-4.5.1

B-4.5.2

## Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
K80	130	Gallensteinleiden
K40	100	Leistenbruch (Hernie)
K35	87	Akute Blinddarmentzündung
K57	74	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
K43	49	Bauchwandbruch (Hernie)
K56	46	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
R10	45	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
I84	39	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
E04	35	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
K62	34	Sonstige Krankheit des Mastdarms bzw. des Afters

## Prozeduren nach OPS

B-4.7

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-469	225	Sonstige Operation am Darm
1-650	172	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
5-511	146	Operative Entfernung der Gallenblase
1-632	114	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
5-932	110	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	105	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5-470	95	Operative Entfernung des Blinddarms
8-915	92	Schmerzbehandlung mit Einführen eines flüssigen Betäubungsmittels an einen sonstigen Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark
5-455	90	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
1-440	68	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung

## B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Chirurgisch-onkologische Schilddrüsenprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC21	Endokrine Chirurgie	Vor- und Nachbereitung bei der chirurgischen Behandlung von endokrinologischen Erkrankungen (vornehmlich Behandlung von onkologischen Schilddrüsenerkrankungen)

### AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Stoma-Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	Vor- und Nachbereitung bei der chirurgischen Behandlung, die mit künstlichen Darmausgängen verbunden sind.

### AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Onkologische Tagesklinik

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC24	Tumorchirurgie	Diagnostik und chirurgische Behandlung bei Tumorerkrankungen. Interdisziplinäre Behandlung von Tumorleiden.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	

### AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Proktologische Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC58	Spezialsprechstunde	Diagnostik und Therapie von Enddarm- und Analerkrankungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	

### AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Reflux-Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC58	Spezialsprechstunde	Durchführung von Reflux-Diagnostik im Gastrologie-Labor

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

#### AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Chirurgische Endoskopie (Vorsorge-Koloskopien)

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	Darmspiegelung im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen

#### AM07 Privatambulanz Chirurgisch-onkologische Schilddrüsenprechstunde PKV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC21	Endokrine Chirurgie	Vor- und Nachbereitung bei der chirurgischen Behandlung von endokrinologischen Erkrankungen (vornehmlich Behandlung von onkologischen Schilddrüsenerkrankungen)

#### AM07 Privatambulanz Stoma-Sprechstunde PKV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	Vor- und Nachbereitung bei der chirurgischen Behandlung, die mit künstlichen Darmausgängen verbunden sind.

#### AM07 Privatambulanz Onkologische Tagesklinik PKV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC24	Tumorchirurgie	Diagnostik und chirurgische Behandlung bei Tumorerkrankungen. Interdisziplinäre Behandlung von Tumorleiden.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	

#### AM07 Privatambulanz Proktologische Sprechstunde PKV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	Diagnostik und Therapie von Enddarm- und Analerkrankungen
VC58	Spezialsprechstunde	

#### AM07 Privatambulanz Reflux-Sprechstunde PKV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC58	Spezialsprechstunde	Durchführung von Reflux-Diagnostik im Gastrologie-Labor

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM07 Privatambulanz Chirurgische Endoskopie (Vorsorge-Koloskopien) PKV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	Darmspiegelung im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen

**AM04 Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V Onkologische Tagesklinik KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC24	Tumorchirurgie	Diagnostik und chirurgische Behandlung bei Tumorerkrankungen. Interdisziplinäre Behandlung von Tumorleiden.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	

**AM04 Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V Proktologische Sprechstunde KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	Diagnostik und Therapie von Enddarm- und Analerkrankungen
VC58	Spezialsprechstunde	

**AM04 Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V Reflux-Sprechstunde KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC58	Spezialsprechstunde	Durchführung von Reflux-Diagnostik im Gastrologie-Labor

**AM08 Notfallambulanz (24h) Zentralambulanz**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
VC24	Tumorchirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC58	Spezialsprechstunde	

## Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-4.9

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
1-650	25	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
5-903	≤5	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
5-452	≤5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
5-894	≤5	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
1-654	≤5	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
5-377	≤5	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
1-440	≤5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
1-632	≤5	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung

## Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-4.10

### Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

B-4.10.1

- Nicht vorhanden

### Stationäre BG-Zulassung

B-4.10.2

- Nicht vorhanden

## Personelle Ausstattung

B-4.11

### Ärzte

B-4.11.1

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	8,8 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	3,3 Vollkräfte	

### Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

B-4.11.1.2

- AQ06 Allgemeine Chirurgie
- AQ13 Viszeralchirurgie

### Zusatzweiterbildung (fakultativ)

B-4.11.1.3

- ZF34 Proktologie

## B-6.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	12,9 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0,4 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	1,7 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0,2 Vollkräfte	

### B-4.11.2.2 Fachweiterbildungen

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

- PQ02 Diplom
- PQ03 Hygienefachkraft
- PQ04 Intensivpflege und Anästhesie
- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- PQ07 Onkologische Pflege/Palliative Care
- PQ08 Operationsdienst

### B-4.11.2.3 Zusatzqualifikationen

- ZP01 Basale Stimulation
- ZP02 Bobath
- ZP17 Case Management
- ZP18 Dekubitusmanagement
- ZP03 Diabetes
- ZP04 Endoskopie/Funktionsdiagnostik
- ZP05 Entlassungsmanagement
- ZP06 Ernährungsmanagement
- ZP08 Kinästhetik
- ZP09 Kontinenzberatung
- ZP10 Mentor und Mentorin
- ZP11 Notaufnahme
- ZP12 Praxisanleitung
- ZP13 Qualitätsmanagement
- ZP15 Stomapflege (in Kooperation)
- ZP19 Sturzmanagement
- ZP16 Wundmanagement



## Spezielles therapeutisches Personal

## B-4.11.3

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	0,7	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagoge/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,7	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

## B-5 Klinik für Unfallchirurgie (1600)



**Name des Chefarztes**

Dr. Olaf Hans

**Telefon / Fax**

Telefon: 0208 881-1114

Fax: 0208 881-1119

**Hausanschrift**

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

**Kontakt Daten**

olaf.hans@eko.de

www.eko.de

**Postanschrift**

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

**Art der Organisationseinheit/Fachabteilung**

■ Hauptabteilung

### B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	

## Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.3

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

## Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.4

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

## Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.5

**Vollstationäre Fallzahl** 958

B-5.5.1

**Teilstationäre Fallzahl** 00

B-5.5.2

## Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
S82	94	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M17	73	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
S52	73	Knochenbruch des Unterarmes
S72	73	Knochenbruch des Oberschenkels
S06	71	Verletzung des Schädelinneren
S42	63	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
S32	39	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
M51	32	Sonstiger Bandscheibenschaden
M75	30	Schulterverletzung
M54	29	Rückenschmerzen

## Prozeduren nach OPS

B-5.7

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-794	109	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
5-790	104	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
5-787	73	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden

Prozeduren nach OPS (Fortsetzung)

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-820	70	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
5-793	63	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbe- reich eines langen Röhrenknochens
5-822	55	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
5-812	51	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
5-916	48	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
5-900	46	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
5-814	27	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schulterge- lenks durch eine Spiegelung

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

AM09 D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz BG-Ambulanz

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Behandlung von Betriebs-, Wege- und Schulunfällen. Durchführung des Durch- gangsarztverfahrens.
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosa- kralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbo- gens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handge- lenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchel- region und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	

**AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Osteosynthese-Sprechstunde**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Sprechstunde für Patienten nach Knochenbrüchen bzw. vor Metallentfernungen, Beratung nach Überweisung niedergelassener Ärzte bei besonderen Fragestellungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	

**AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Schulter-Sprechstunde**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Sprechstunde für Patienten zur Behandlung schwerwiegender Schulter- und Ellbogenerkrankung nach Überweisung niedergelassener Ärzte
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM07 Privatambulanz Osteosynthese-Sprechstunde PKV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Sprechstunde für Patienten nach Knochenbrüchen bzw. vor Metallentfernungen, Beratung nach Überweisung niedergelassener Ärzte bei besonderen Fragestellungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	

**AM07 Privatambulanz Schulter-Sprechstunde PKV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Sprechstunde für Patienten zur Behandlung schwerwiegender Schulter- und Ellbogenerkrankung nach Überweisung niedergelassener Ärzte
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Osteosynthese-Sprechstunde KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Sprechstunde für Patienten nach Knochenbrüchen bzw. vor Metallentfernungen, Beratung nach Überweisung niedergelassener Ärzte bei besonderen Fragestellungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten |

## AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Osteosynthese-Sprechstunde KV (Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	

## AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Schulter-Sprechstunde KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Sprechstunde für Patienten zur Behandlung schwerwiegender Schulter- und Ellbogenerkrankung nach Überweisung niedergelassener Ärzte
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	

## AM08 Notfallambulanz (24h) Zentralambulanz

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten |  
 AM08 Notfallambulanz (24h) Zentralambulanz (Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	

### B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-787	37	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5-812	29	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
5-790	15	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
1-697	12	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
5-795	9	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
5-811	8	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
5-841	7	Operation an den Bändern der Hand
5-796	≤5	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen
5-840	≤5	Operation an den Sehnen der Hand
5-893	≤5	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut

### B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

#### B-5.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

- Vorhanden

#### B-5.10.2 Stationäre BG-Zulassung

- Vorhanden



## Personelle Ausstattung

B-5.11

### Ärzte

B-5.11.1

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	4 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	2 Vollkräfte	

### Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

B-5.11.1.2

- AQ06 Allgemeine Chirurgie
- AQ61 Orthopädie
- AQ62 Unfallchirurgie

### Zusatzweiterbildung (fakultativ)

B-5.11.1.3

- ZF28 Notfallmedizin
- ZF43 Spezielle Unfallchirurgie

### Pflegepersonal

B-5.11.2

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	14,7 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0,4 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	1,7 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0,2 Vollkräfte	

### Fachweiterbildungen

B-5.11.2.2

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

- PQ02 Diplom
- PQ03 Hygienefachkraft
- PQ04 Intensivpflege und Anästhesie
- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- PQ07 Onkologische Pflege/Palliative Care
- PQ08 Operationsdienst

## B-5.11.2.3

**Zusatzqualifikationen**

ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzberatung
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomapflege (in Kooperation)
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

## B-5.11.3

**Spezielles therapeutisches Personal**

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1,2	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,7	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

## Klinik für Gefäßchirurgie (1800)

B-6

### Name des Chefarztes

Priv. Doz. Dr. Alexander Stehr  
kom. Leitung

### Hausanschrift

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

### Postanschrift

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

### Telefon / Fax

Telefon: 0208 881-1116  
Fax: 0208 881-1119

### Kontakt Daten

alexander.stehr@eko.de  
www.eko.de

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

■ Hauptabteilung



## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.2

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	

## Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.3

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

## B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

## B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-6.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 528

**B-6.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 00

## B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
I70	139	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
I83	69	Krampfadern der Beine
I80	51	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
E11	32	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
T82	21	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdeile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
A46	18	Wundrose - Erysipel
T81	18	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
T87	13	Komplikationen, die bei der Wiedereinpflanzung bzw. Abtrennung von Körperteilen typisch sind
Z49	11	Künstliche Blutwäsche - Dialyse
I65	10	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls

## B-6.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-385	129	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
5-381	104	Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader
5-930	85	Art des verpflanzten Materials
5-393	74	Anlegen einer sonstigen Verbindung zwischen Blutgefäßen (Shunt) bzw. eines Umgehungsgefäßes (Bypass)
5-893	45	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-399	44	Sonstige Operation an Blutgefäßen

## Prozeduren nach OPS (Fortsetzung)

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-394	43	Erneute Operation nach einer Gefäßoperation
5-380	39	Operative Eröffnung von Blutgefäßen bzw. Entfernung eines Blutgerinnsels
5-386	37	Sonstige operative Entfernung von Blutgefäßen wegen Krankheit der Gefäße bzw. zur Gefäßverpflanzung
5-395	36	Operativer Verschluss einer Lücke in der Gefäßwand mit einem Haut- oder Kunststofflappen
5-865	36	Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Fußes oder des gesamten Fußes

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-6.8

AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V  
Gefäßchirurgische und phlebologische Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	Diagnostik und Behandlung von Gefäßerkrankungen
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	

## AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Lymphologische Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Lymphsystems

## AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V Wundsprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie	Behandlung von chronische Wunden
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM07 Privatambulanz Gefäßchirurgische und phlebologische Sprechstunde PKV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	Diagnostik und Behandlung von Gefäßerkrankungen
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	

**AM07 Privatambulanz Lymphologische Sprechstunde PKV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Lymphsystems

**AM07 Privatambulanz Wundsprechstunde PKV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie	Behandlung von chronische Wunden
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	

**AM07 Privatambulanz Podologische Sprechstunde PKV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie	Diagnostik und Behandlung von Gefäßerkrankungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

#### AM04 Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V Gefäßchirurgische und phlebologische Sprechstunde KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Diagnostik und Behandlung von Gefäßkrankungen
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen z. B. Carotischirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	

#### AM04 Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V Podologische Sprechstunde KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen z. B. Carotischirurgie	Konsiliarische Beratung und Behandlung von Patienten mit diabetischem Fußsyndrom
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	

#### AM08 Notfallambulanz (24h) Zentralambulanz

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen z. B. Carotischirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten / AM08 Notfallambulanz (24 h) Zentralambulanz(Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR41	Interventionelle Radiologie	

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-399	87	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5-385	26	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-6.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

- Nicht vorhanden

### B-6.10.2 Stationäre BG-Zulassung

- Nicht vorhanden



## Personelle Ausstattung

B-6.11

### Ärzte

B-6.11.1

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	3,8 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	1,8 Vollkräfte	

### Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

B-6.11.1.2

AQ07 Gefäßchirurgie

AQ24 Innere Medizin und SP Angiologie

### Zusatzweiterbildung (fakultativ)

B-6.11.1.3

ZF31 Phlebologie

### Pflegepersonal

B-6.11.2

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	11 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0,4 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	1,3 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0,2 Vollkräfte	

### Fachweiterbildungen

B-6.11.2.2

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

PQ02 Diplom

PQ03 Hygienefachkraft

PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

PQ07 Onkologische Pflege/Palliative Care

PQ08 Operationsdienst

## B-6.11.2.3

**Zusatzqualifikationen**

ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomapflege (in Kooperation)
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

## B-6.11.3

**Spezielles therapeutisches Personal**

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1,2	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,7	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

## Klinik für Urologie (2200)

B-7

### Name des Chefarztes

Prof. Dr. Klaus Höfner

### Telefon / Fax

Telefon: 0208 881-1220

Fax: 0208 881-1230

### Hausanschrift

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

### Kontaktdaten

klaus.hoefner@eko.de

www.eko.de

### Postanschrift

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

■ Hauptabteilung



## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.2

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VC20	Nierenchirurgie	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU14	Spezialprechstunde	
VU17	Prostatazentrum	
VU18	Schmerztherapie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	
VU00	Kontinenz- und Beckenboden Zentrum	

## B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

## B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

## B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-7.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 1229

**B-7.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 00

## B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
N13	156	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere
N20	150	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
N39	148	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
C67	129	Harnblasenkrebs
C61	96	Prostatakrebs
N40	79	Gutartige Vergrößerung der Prostata
N30	54	Entzündung der Harnblase
N35	34	Verengung der Harnröhre
R31	28	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin
N10	26	Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen

## B-7.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
1-661	455	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
8-137	333	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene
5-573	173	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
8-132	152	Spülung oder Gabe von Medikamenten in die Harnblase

## Prozeduren nach OPS (Fortsetzung)

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-930	128	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5-601	114	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre
5-562	107	Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung
5-585	79	Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre
1-665	65	Untersuchung der Harnleiter durch eine Spiegelung
5-572	64	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
1-464	58	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den männlichen Geschlechtsorganen durch den Mastdarm
8-110	54	Harnsteinertrümmerung in Niere und Harnwegen durch von außen zugeführte Stoßwellen
5-550	47	Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinentfernung durch eine Spiegelung

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-7.8

### AM07 Privatambulanz Sprechstunde Allgemeine Urologie und Onkologie

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU17	Prostatazentrum	
VU18	Schmerztherapie	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM07 Privatambulanz Sprechstunde Andrologie und Erektionsstörungen**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Diagnostik von Fertilitärs- und Erektionsstörungen und Behandlungsempfehlungen.

**AM07 Privatambulanz Sprechstunde Kinderurologie**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU08	Kinderurologie	Diagnostik und Therapie urologischer Erkrankungen bei Kindern.

**AM07 Privatambulanz Sprechstunde Urodynamik**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	Sprechstunde für Patienten mit Harninkontinenz.
VG16	Urogynäkologie	
VU00	Kontinenz- und Beckenbodenzentrum	

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V  
Sprechstunde Allgemeine Urologie und Onkologie KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	Urologische Diagnostik bzw. Konsiliaruntersuchungen auf Zuweisung niedergelassener Urologen. Diagnostik und urologische Behandlung bei Tumorerkrankungen (Durchführung von ambulanten Chemotherapien).
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V  
Sprechstunde Allgemeine Urologie und Onkologie KV (Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU17	Prostatazentrum	
VU18	Schmerztherapie	

AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Sprechstunde Kinderurologie KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU08	Kinderurologie	Diagnostik und Therapie urologischer Erkrankungen bei Kindern auf Zuweisung niedergelassener Urologen oder Kinderärzte

AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Sprechstunde Urodynamik KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	Diagnostik für Patienten mit Harninkontinenz auf Zuweisung niedergelassener Urologen und Gynäkologen.

AM08 Notfallambulanz (24h) Zentralambulanz

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten / AM08 Notfallambulanz (24 h) Zentralambulanz(Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU17	Prostatazentrum	
VU18	Schmerztherapie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

## B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-137	203	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife
5-640	60	Operation an der Vorhaut des Penis
1-661	54	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
8-541	34	Einträufeln von und örtlich begrenzte Therapie mit Krebsmitteln bzw. von Mitteln, die das Immunsystem beeinflussen, in Hohlräume des Körpers
1-464	18	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den männlichen Geschlechtsorganen durch den Mastdarm
8-138	10	Wechsel bzw. Entfernung eines Schlauchs (Katheter) in der Niere zur Ableitung von Urin über die Bauchdecke
1-334	7	Untersuchung von Harntransport und Harnentleerung
1-670	≤5	Untersuchung der Scheide durch eine Spiegelung
5-630	≤5	Operative Behandlung einer Krampfadern des Hodens bzw. eines Wasserbruchs (Hydrocele) im Bereich des Samenstranges
5-636	≤5	Operative(r) Zerstörung, Verschluss oder Entfernung des Samenleiters - Sterilisationsoperation beim Mann

## B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-7.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

- Nicht vorhanden

### B-7.10.2 Stationäre BG-Zulassung

- Nicht vorhanden



## Personelle Ausstattung

B-7.11

### Ärzte

B-7.11.1

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	6 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	4,8 Vollkräfte	

### Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

B-7.11.1.2

AQ06 Allgemeine Chirurgie

AQ60 Urologie

### Zusatzweiterbildung (fakultativ)

B-7.11.1.3

ZF00 Spezielle urologische Chirurgie

ZF00 Medikamentöse Tumorthherapie

ZF00 LDR - Brachytherapie

### Pflegepersonal

B-7.11.2

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	13,3 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0,3 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	1 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0,2 Vollkräfte	

### Fachweiterbildungen

B-7.11.2.2

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

PQ02 Diplom

PQ03 Hygienefachkraft

PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

PQ07 Onkologische Pflege/Palliative Care

PQ08 Operationsdienst

## B-7.11.2.3

**Zusatzqualifikationen**

ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzberatung
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomapflege (in Kooperation)
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

## B-7.11.3

**Spezielles therapeutisches Personal**

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	4,4	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagoge/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,7	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

## Klinik für Frauenheilkunde (2425)

B-8

### Name des Chefarztes

Prof. Dr. Stephan Böhmer

### Telefon / Fax

Telefon: 0208 881-4211

Fax: 0208 881-4209

### Hausanschrift

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

### Kontaktdaten

stephan.boehmer@eko.de

www.eko.de

### Postanschrift

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

■ Hauptabteilung



## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-8.2

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG05	Endoskopische Operationen z. B. Laparoskopie, Hysteroskopie	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	
VR02	Native Sonographie	

### B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

MP67 Vojtatherapie für Erwachsene und/ oder Kinder

### B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

### B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-8.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 1603

**B-8.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 00

### B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
C50	231	Brustkrebs
D25	124	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
N83	78	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
N92	59	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
N81	53	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
O21	44	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
D24	41	Gutartiger Brustdrüsentumor
N70	37	Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
O20	37	Blutung in der Frühschwangerschaft
C56	35	Eierstockkrebs

### Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
D05	32	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Brustdrüse
D27	32	Gutartiger Eierstocktumor
C54	28	Gebärmutterkrebs
D06	28	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) des Gebärmutterhalses
C51	26	Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
C53	25	Gebärmutterhalskrebs

## Prozeduren nach OPS

B-8.7

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-870	207	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
5-683	176	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
5-401	136	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
5-657	123	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
5-690	116	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutterschleimhaut - Ausschabung
1-471	112	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutterschleimhaut ohne operativen Einschnitt
5-469	109	Sonstige Operation am Darm
1-672	104	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
5-651	96	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
3-70x	93	Bildgebende Verfahren zur Darstellung sonstiger Organe mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
5-704	82	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-8.8

### AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Brust-Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Mamma-Sonographie
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	

### AM07 Privatambulanz Onkologische Tagesklinik

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom	Weiterführende gynäko-onkologische Therapie (z.B. postoperative ambulante Chemotherapien)
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM07 Privatambulanz Dysplasie-Sprechstunde**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG05	Endoskopische Operationen z. B. Laparoskopie, Hysteroskopie	Weiterführende Diagnostik von Veränderungen im Bereich des Gebärmutterhalses
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom	

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Urogynäkologische Sprechstunde**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG07	Inkontinenzchirurgie	Urodynamische Diagnostik und Inkontinenz-Behandlung
VG16	Urogynäkologie	

**AM07 Privatambulanz Gynäkologischer Ultraschall**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Spezielle Ultraschalluntersuchungen auf Überweisung von niedergelassenen Frauenärzten
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom	
VG15	Spezialsprechstunde	

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Gynäkologischer Ultraschall KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom	Spezielle Ultraschalluntersuchungen auf Überweisung von niedergelassenen Frauenärzten
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM08 Notfallambulanz (24h) Zentralambulanz**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG05	Endoskopische Operationen z. B. Laparoskopie, Hysteroskopie	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	

**Ambulante Operationen nach § 115b SGB V****B-8.9**

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-690	152	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
5-671	137	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
1-471	104	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
1-672	83	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
1-472	77	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt
5-663	11	Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau
5-712	10	Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
5-672	9	Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Gebärmutterhalses
5-667	7	Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Eileiter durch Einbringen von Flüssigkeit bzw. Gas
5-670	7	Erweiterung des Gebärmutterhalses

## B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-8.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

- Nicht vorhanden

### B-8.10.2 Stationäre BG-Zulassung

- Nicht vorhanden

## B-8.11 Personelle Ausstattung

### B-8.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	15,8 Vollkräfte	Zuständigkeit für Frauenklinik und Geburtshilfe
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	8,1 Vollkräfte	

#### B-8.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

AQ14 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

AQ16 Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

AQ17 Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

#### B-8.11.1.3 Zusatzweiterbildung (fakultativ)

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

### B-8.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	20,3 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0,3 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	1,7 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0,2 Vollkräfte	



**Fachweiterbildungen**

B-8.11.2.2

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

- PQ02 Diplom
- PQ03 Hygienefachkraft
- PQ04 Intensivpflege und Anästhesie
- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- PQ07 Onkologische Pflege/Palliative Care – Fachweiterbildung zur Breast care nurse
- PQ08 Operationsdienst

**Zusatzqualifikationen**

B-8.11.2.3

- ZP01 Basale Stimulation
- ZP02 Bobath
- ZP17 Case Management
- ZP18 Dekubitusmanagement
- ZP03 Diabetes
- ZP05 Entlassungsmanagement
- ZP06 Ernährungsmanagement
- ZP08 Kinästhetik
- ZP10 Mentor und Mentorin
- ZP11 Notaufnahme
- ZP12 Praxisanleitung
- ZP13 Qualitätsmanagement
- ZP15 Stomapflege (in Kooperation)
- ZP19 Sturzmanagement
- ZP16 Wundmanagement

**Spezielles therapeutisches Personal**

B-8.11.3

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	4,5	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagoge/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,7	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP23	Psychologe und Psychologin	0,5	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	

Spezielles therapeutisches Personal (Fortsetzung)

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	
SP00	Breast care nurse	1	
SP00	Studiendokumentarin	1	

## Klinik für Geburtshilfe (2500)

B-9

### Name des Chefarztes

Prof. Dr. Stephan Böhmer

### Telefon / Fax

Telefon: 0208 881-4211

Fax: 0208 881-4209

### Hausanschrift

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

### Kontaktdaten

stephan.boehmer@eko.de

www.eko.de

### Postanschrift

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

■ Hauptabteilung



## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.2

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilffliche Operationen	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG19	Ambulante Entbindung	

## Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.3

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen	
MP43	Stillberatung	
MP50	Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik	

## B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA07	Rooming-In	
SA45	Frühstücks-/ Abendbuffet	

## B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-9.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 1412

**B-9.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 00

## B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
Z38	873	Neugeborene
O70	359	Dammriss während der Geburt
O71	183	Sonstige Verletzung während der Geburt
O68	176	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
O34	159	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane
O80	136	Normale Geburt eines Kindes
O26	88	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O60	85	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O99	81	Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert
O36	79	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind

## B-9.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
9-262	891	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
9-260	837	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
5-758	776	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
8-910	589	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
5-749	494	Sonstiger Kaiserschnitt
5-730	284	Künstliche Fruchtblasensprengung

Prozeduren nach OPS (Fortsetzung)

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
9-261	211	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind
5-728	96	Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke
8-515	83	Entbindung unter Zuhilfenahme bestimmter Handgriffe
5-738	80	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-9.8

### AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

#### Beratung über spezielle Fragestellungen von Schwangeren mit Diabetes

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Beratungsleistung der Klinik, Vor- und nachstationäre Behandlung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	

#### AM07 Privatambulanz Ultraschall-Diagnostik

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Vorgeburtliche Ultraschalldiagnostik (Pränataldiagnostik/Pränatalmedizin)

#### AM07 Privatambulanz Geburtsplanungsgespräche

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Klärung von Fragestellungen zum fetalen Missbildungsausschluss
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

#### AM07 Privatambulanz Schwangerschaftsbetreuung

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V    Ultraschall-Diagnostik KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Vorgeburtliche Ultraschalldiagnostik (Pränataldiagnostik/Pränatalmedizin) Chorionzottenbiopsien, Cordozentese

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V    Geburtsplanungsgespräche KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Klärung von Fragestellungen zum fetalen Missbildungsausschluss
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V    Schwangerschaftsbetreuung KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

**AM08 Notfallambulanz (24h)    Zentralambulanz**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	

**B-9.9    Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

## Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-9.10

### Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

B-9.10.1

- Nicht vorhanden

### Stationäre BG-Zulassung

B-9.10.2

- Nicht vorhanden

## Personelle Ausstattung

B-9.11

### Ärzte

B-9.11.1

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	15,8 Vollkräfte	Zuständigkeit für Frauenklinik und Geburtshilfe
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	8,1 Vollkräfte	

### Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

B-9.11.1.2

AQ14 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

AQ17 Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

### Zusatzweiterbildung (fakultativ)

B-9.11.1.3

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

## Pflegepersonal

B-9.11.2

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	7,6 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	14,6 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	3 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	3,4 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	25 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

**B-9.11.2.2 Fachweiterbildungen**

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

- PQ02 Diplom
- PQ03 Hygienefachkraft
- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- PQ08 Operationsdienst

**B-9.11.2.3 Zusatzqualifikationen**

- ZP17 Case Management
- ZP03 Diabetes
- ZP05 Entlassungsmanagement
- ZP10 Mentor und Mentorin
- ZP11 Notaufnahme
- ZP12 Praxisanleitung
- ZP13 Qualitätsmanagement

**B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,7	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP23	Psychologe und Psychologin	0,5	in Kooperation
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	



## Klinik für Kinder und Jugendliche (1000)

B-10

### Name des Chefarztes

Priv. Doz. Dr. med. Peter Beyer

### Telefon / Fax

Telefon: 0208 881-4221

Fax: 0208 881-4225

### Hausanschrift

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

### Kontaktdaten

peter.beyer@eko.de

www.eko.de

### Postanschrift

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

■ Hauptabteilung



## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.2

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus z. B. von Hirnnerven	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrische Nierenerkrankungen	

## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung (Fortsetzung)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom)	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenencreening z. B. Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom (AGS)	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK29	Spezialsprechstunde	
VK32	Kindertraumatologie	
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VK36	Neonatologie	

## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung (Fortsetzung)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VK00	Diabeteschulung	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	

## Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.3

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP54	Asthmaschulung	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP43	Stillberatung	
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/ oder Kinder	

## Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.4

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

## Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.5

**Vollstationäre Fallzahl** 2284

B-10.5.1

**Teilstationäre Fallzahl** 00

B-10.5.2

## B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
A09	203	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
P07	177	Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht
J18	139	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
A08	98	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger
J20	83	Akute Bronchitis
P59	83	Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen
Z03	80	Ärztliche Beobachtung bzw. Beurteilung von Verdachtsfällen
R06	57	Atemstörung
R56	54	Krämpfe
P02	52	Schädigung des ungeborenen Kindes bzw. des Neugeborenen durch Komplikationen von Mutterkuchen (Plazenta), Nabelschnur oder Eihäuten

## Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
E10	49	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
G40	37	Anfallsleiden - Epilepsie
P22	37	Atemnot beim Neugeborenen
J45	27	Asthma
J46	26	Schwerer Asthmaanfall - Status asthmaticus

## B-10.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-930	1000	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
1-208	419	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
9-262	336	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
8-010	303	Gabe von Medikamenten bzw. Salzlösungen über die Gefäße bei Neugeborenen
1-207	260	Messung der Gehirnströme - EEG

Prozeduren nach OPS (Fortsetzung)

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-560	231	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie
1-790	203	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
8-711	145	Künstliche Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-390	111	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
8-831	91	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-10.8

### AM07 Privatambulanz Diabeteszentrum

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	Kinderdiabetologie: Schulungen, DMP Diabetes im Kindesalter, Beratung bei schwierigen pädiatrischen Fragestellungen auf Zuweisung von niedergelassenen Kinderärzten
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	

### AM07 Privatambulanz Kinderkardiologische Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Diagnostik und Behandlung/Beratung von Herzerkrankungen im Kindesalter bzw. bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern

### AM07 Privatambulanz Endokrinologische Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Beratung bei Fragestellungen zu endokrinologischen Erkrankungen und Durchführung besonderer Untersuchungen auf Zuweisung von niedergelassenen Kinderärzten
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK25	Neugeborenencreening z. B. Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom (AGS)	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

#### AM07 Privatambulanz Gastroenterologische Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Beratung bei Fragestellungen zu Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes sowie der Niere und Durchführung besonderer Untersuchungen
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrische Nierenerkrankungen	

#### AM07 Privatambulanz Pneumologische und Allergologische Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Beratung bei Fragestellungen zu Erkrankungen der Lunge und Allergien und Durchführung besonderer Untersuchungen auf Zuweisung von niedergelassenen Kinderärzten
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	

#### AM07 Privatambulanz Ultraschall-Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK29	Spezialsprechstunde	Durchführung spezieller Ultraschalluntersuchungen auf Überweisung von Kinderärzten

#### AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Diabeteszentrum KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Kinderdiabetologie: Schulungen, DMP Diabetes im Kindesalter, Beratung bei schwierigen pädiatrischen Fragestellungen auf Zuweisung von niedergelassenen Kinderärzten
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	

#### AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Kinderkardiologische Sprechstunde KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Diagnostik und Behandlung/Beratung von Herzerkrankungen im Kindesalter bzw. bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

#### AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Endokrinologische Sprechstunde KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Beratung bei Fragestellungen zu endokrinologischen Erkrankungen und Durchführung besonderer Untersuchungen auf Zuweisung von niedergelassenen Kinderärzten
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK25	Neugeborenen-Screening z. B. Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom (AGS)	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	

#### AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Gastroenterologische Sprechstunde KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Beratung bei Fragestellungen zu Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes sowie der Niere und Durchführung besonderer Untersuchungen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	

#### AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Pneumologische und Allergologische Sprechstunde KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Beratung bei Fragestellungen zu Erkrankungen der Lunge und Allergien und Durchführung besonderer Untersuchungen auf Zuweisung von niedergelassenen Kinderärzten
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM08 Notfallambulanz (24h) Kinder-Ambulanz**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus z. B. von Hirnnerven	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrische Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	



## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | AM08 Notfallambulanz (24h) Kinder-Ambulanz (Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom)	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenenenscreening z. B. Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom (AGS)	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK31	Kinderchirurgie	
VK32	Kindertraumatologie	
VK34	Neuropädiatrie	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | AM08 Notfallambulanz (24h) Kinder-Ambulanz (Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	

AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Ultraschall-Sprechstunde KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK29	Spezialsprechstunde	Durchführung spezieller Ultraschalluntersuchungen auf Überweisung von Kinderärzten

AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Nierensprechstunde KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrische Nierenerkrankungen	
VK00	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen im Kindesalter	

AM07 Privatambulanz Nierensprechstunde PKV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrische Nierenerkrankungen	
VK00	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen im Kindesalter	

## Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

**B-10.9**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

## Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

**B-10.10**

### Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

**B-10.10.1**

- Nicht vorhanden

### Stationäre BG-Zulassung

**B-10.10.2**

- Nicht vorhanden

## Personelle Ausstattung

**B-10.11**

### Ärzte

**B-10.11.1**

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	16,9 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	8,2 Vollkräfte	

### Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

**B-10.11.1.2**

- AQ32 Kinder- und Jugendmedizin
- AQ34 Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
- AQ35 Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
- AQ36 Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie
- AQ09 Kinderchirurgie

### Zusatzweiterbildung (fakultativ)

**B-10.11.1.3**

- ZF01 Ärztliches Qualitätsmanagement
- ZF07 Diabetologie
- ZF15 Intensivmedizin
- ZF16 Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
- ZF17 Kinder-Gastroenterologie
- ZF20 Kinder-Pneumologie
- ZF36 Psychotherapie

## B-10.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	7,2 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	36,8 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0,9 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	1,6 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

### B-10.11.2.2 Fachweiterbildungen

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

- PQ02 Diplom
- PQ03 Hygienefachkraft
- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- PQ07 Onkologische Pflege/Palliative Care
- PQ08 Operationsdienst
- PQ09 Pädiatrische Intensivpflege

### B-10.11.2.3 Zusatzqualifikationen

- ZP01 Basale Stimulation
- ZP02 Bobath
- ZP17 Case Management
- ZP18 Dekubitusmanagement
- ZP03 Diabetes
- ZP05 Entlassungsmanagement
- ZP06 Ernährungsmanagement
- ZP10 Mentor und Mentorin
- ZP11 Notaufnahme
- ZP12 Praxisanleitung
- ZP13 Qualitätsmanagement
- ZP14 Schmerzmanagement
- ZP15 Stomapflege (in Kooperation)
- ZP16 Wundmanagement

## Spezielles therapeutisches Personal

## B-10.11.3

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1,1	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP06	Erzieher und Erzieherin	1,5	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagoge/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1,4	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

## B-11 Klinik für Kinderchirurgie (1300)



**Name des Chefarztes**

Med. Dr. (TR) Bülent Engec

**Telefon / Fax**

Telefon: 0208 881-1251

Fax: 0208 881-1259

**Hausanschrift**

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

**Kontakt Daten**

buelent.engec@eko.de

www.eko.de

**Postanschrift**

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

**Art der Organisationseinheit/Fachabteilung**

■ Hauptabteilung

### B-11.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC71	Notfallmedizin	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK31	Kinderchirurgie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VK32	Kindertraumatologie	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VU08	Kinderurologie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

### Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.3

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterungen
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	

### Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.4

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

### Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.5

**Vollstationäre Fallzahl** 1309

B-11.5.1

**Teilstationäre Fallzahl** 00

B-11.5.2

### Hauptdiagnosen nach ICD

B-11.6

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
S06	242	Verletzung des Schädelinneren
I88	114	Lymphknotenschwellung, ohne Hinweis auf eine Krankheit
Q53	60	Hodenhochstand innerhalb des Bauchraums
S52	57	Knochenbruch des Unterarmes
K40	54	Leistenbruch (Hernie)
D18	52	Gutartige Veränderung der Blutgefäße (Blutschwamm) bzw. Lymphgefäße (Lymphschwamm)
N45	36	Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung
K35	32	Akute Blinddarmentzündung

Hauptdiagnosen nach ICD (Fortsetzung)

ICD-10 Nummer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
L03	24	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
K36	23	Sonstige Blinddarmentzündung

## B-11.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-930	302	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5-530	102	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5-790	91	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
5-921	91	Operative Wundversorgung und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut bei Verbrennungen oder Verätzungen
5-915	71	Operatives Entfernen von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-470	55	Operative Entfernung des Blinddarms
5-631	33	Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden
5-893	28	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-624	27	Operative Befestigung des Hodens im Hodensack
5-640	26	Operation an der Vorhaut des Penis

## B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

AM09 D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz BG-Ambulanz Kinder

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC30	Septische Knochenchirurgie	Behandlung von Kindergarten-, Wege- und Schulunfällen. Durchführung des Durchgangsarztverfahrens auch bei schwersten Verletzungen. Genehmigung zum Verletzungsartenverfahren
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	



## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VK31	Kinderchirurgie	
VK32	Kindertraumatologie	

## AM07 Privatambulanz Hämangiom-Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK29	Spezialsprechstunde	Behandlung des sogenannten "Blutschwamms"

## AM07 Privatambulanz Hydrozephalus- und Myelomenigocele-Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Behandlung des sogenannten "Wasserkopfes" und von Fehlbildungen des Rückenmarkes
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	

## AM07 Privatambulanz Ösophagus-Sprechstunde

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK29	Spezialsprechstunde	Sprechstunde für Erkrankungen der Speiseröhre

## AM07 Privatambulanz Gastrologie und Proktologie

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Untersuchungen und Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM07 Privatambulanz Urodynamik**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU08	Kinderurologie	Untersuchungen und Behandlungen kinderurologischer Erkrankungen
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Hämangiom-Sprechstunde KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK29	Spezialsprechstunde	Behandlung des sogenannten "Blutschwamms"

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Hydrocephalus- und Myelomenigoceles-Sprechstunde KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Behandlung des sogenannten "Wasserkopfes" und von Fehlbildungen des Rückenmarkes
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Ösophagus-Sprechstunde KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK29	Spezialsprechstunde	Sprechstunde für Erkrankungen der Speiseröhre

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Urodynamik KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VU08	Kinderurologie	Untersuchungen und Behandlungen kinderurologischer Erkrankungen
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V Gastrologie und Proktologie KV**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Untersuchungen und Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes

**AM08 Notfallambulanz (24h) Kinder-Ambulanz**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK31	Kinderchirurgie	
VK32	Kindertraumatologie	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VU08	Kinderurologie	
VU14	Spezialprechstunde	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

## B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
5-640	193	Operation an der Vorhaut des Penis
5-787	100	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5-530	78	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5-631	16	Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden
5-624	11	Operative Befestigung des Hodens im Hodensack
5-534	9	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
5-790	≤5	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
8-200	≤5	Nichtoperatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs ohne operative Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
5-840	≤5	Operation an den Sehnen der Hand
5-895	≤5	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut

## B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-11.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

- Vorhanden

### B-11.10.2 Stationäre BG-Zulassung

- Vorhanden

## B-11.11 Personelle Ausstattung

### B-11.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	8,1 ollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	4Vollkräfte	

### B-11.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

- AQ06 Allgemeine Chirurgie
- AQ09 Kinderchirurgie

### B-11.11.1.3 Zusatzweiterbildung (fakultativ)

- ZF43 Spezielle Unfallchirurgie

## Pflegepersonal

### B-11.11.2

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	4,5 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	14 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0,7 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	2 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0,2 Vollkräfte	

## Fachweiterbildungen

### B-11.11.2.2

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

- PQ02 Diplom
- PQ03 Hygienefachkraft
- PQ04 Intensivpflege und Anästhesie
- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- PQ08 Operationsdienst
- PQ09 Pädiatrische Intensivpflege

## Zusatzqualifikationen

### B-11.11.2.3

- ZP17 Case Management
- ZP18 Dekubitusmanagement
- ZP03 Diabetes
- ZP05 Entlassungsmanagement
- ZP06 Ernährungsmanagement
- ZP10 Mentor und Mentorin
- ZP11 Notaufnahme
- ZP12 Praxisanleitung
- ZP13 Qualitätsmanagement
- ZP14 Schmerzmanagement
- ZP15 Stomapflege (in Kooperation)
- ZP19 Sturzmanagement
- ZP16 Wundmanagement

### B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1,1	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP06	Erzieher und Erzieherin	1,5	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1,4	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

## Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (3600)

B-12

### Name des Chefarztes

Priv. Doz. Dr. Peter Kiefer

### Telefon / Fax

Telefon: 0208 881-1111

Fax: 0208 881-1119

### Hausanschrift

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

### Kontaktdaten

peter.kiefer@eko.de

www.eko.de

### Postanschrift

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

■ Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.2

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

## Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.3

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

## Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.4

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

## Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.5

**Vollstationäre Fallzahl** 00

B-12.5.1

**Teilstationäre Fallzahl** 00

B-12.5.2

## B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

## B-12.7 Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

## B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

## B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-12.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

- Nicht vorhanden

### B-12.10.2 Stationäre BG-Zulassung

- Nicht vorhanden

## B-12.11 Personelle Ausstattung

### B-12.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	16,9 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	12,4 Vollkräfte	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

### B-12.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

AQ01 Anästhesiologie

### B-12.11.1.3 Zusatzweiterbildung (fakultativ)

ZF15 Intensivmedizin

ZF42 Spezielle Schmerztherapie



## Pflegepersonal

## B-12.11.2

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	36 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	2 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Medizinische Dokumentations-Assistenten	0,5	Weiterbildung nach Grundausbildung von 150 Stunden

### Fachweiterbildungen

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

- PQ02 Diplom
- PQ03 Hygienefachkraft
- PQ04 Intensivpflege und Anästhesie
- PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
- PQ08 Operationsdienst

### Zusatzqualifikationen

- ZP01 Basale Stimulation
- ZP02 Bobath
- ZP17 Case Management
- ZP18 Dekubitusmanagement
- ZP03 Diabetes
- ZP05 Entlassungsmanagement
- ZP06 Ernährungsmanagement
- ZP08 Kinästhetik
- ZP10 Mentor und Mentorin
- ZP11 Notaufnahme
- ZP12 Praxisanleitung
- ZP13 Qualitätsmanagement
- ZP15 Stomapflege (in Kooperation)
- ZP19 Sturzmanagement
- ZP16 Wundmanagement

### B-12.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP51	Apotheker und Apothekerin	1	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,8	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	4	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,7	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1	
SP23	Psychologe und Psychologin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	in Kooperation
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

## Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie (3751)

B-13

### Name des Chefarztes

Prof. Dr. Jörg-Michael Neuerburg

### Telefon / Fax

Telefon: 0208 881-1141

Fax: 0208 881-1161

### Hausanschrift

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

### Kontaktdaten

joerg.neuerburg@eko.de  
www.eko.de

### Postanschrift

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

■ Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-13.2

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren z. B. Myelographie, Bronchographie, Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchung, Urographie, Arthrographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	in Kooperation
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	in Kooperation
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	in Kooperation
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR42	Kinderradiologie	

### **B-13.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung**

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

### **B-13.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung**

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

### **B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung**

**B-13.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 00

**B-13.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 00

### **B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

### **B-13.7 Prozeduren nach OPS**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

### **B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

### **B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

### **B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

#### **B-13.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden**

■ Nicht vorhanden

#### **B-13.10.2 Stationäre BG-Zulassung**

■ Nicht vorhanden

## Personelle Ausstattung

B-13.11

### Ärzte

B-13.11.1

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	3,9 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	2,5 Vollkräfte	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

B-13.11.1.2

AQ54 Radiologie

### Zusatzweiterbildung (fakultativ)

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-13.11.1.3

### Pflegepersonal

B-13.11.2

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	0 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	

### Fachweiterbildungen

B-13.11.2.2

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

PQ03 Hygienefachkraft

### Zusatzqualifikationen

B-13.11.2.3

ZP10 Mentor und Mentorin

ZP13 Qualitätsmanagement

### Spezielles therapeutisches Personal

B-13.11.3

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	6,4	

## Institut für Laboratoriumsmedizin und Klinische Mikrobiologie (3700)

### B-14



**Name des Chefarztes**

Dr. Thomas Rieger

**Telefon / Fax**

Telefon: 0208 881-3451

Fax: 0208 881-3459

**Hausanschrift**

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

**Kontakt Daten**

thomas.rieger@eko.de

www.eko.de

**Postanschrift**

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

**Art der Organisationseinheit/Fachabteilung**

■ Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-14.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI00	Laboratoriumsmedizin	

### B-14.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

### B-14.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

### B-14.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-14.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 00

**B-14.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 00

## Hauptdiagnosen nach ICD

**B-14.6**

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

## Prozeduren nach OPS

**B-14.7**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**B-14.8**

### AM07 Privatambulanz Sprechstunde für Patienten mit Gerinnungsstörungen

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VI42	Transfusionsmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI00	Laboratoriumsmedizin	

### AM05 Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V Sprechstunde für Patienten mit Gerinnungsstörungen KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI00	Laboratoriumsmedizin	

## Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

**B-14.9**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

## Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

**B-14.10**

### Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

**B-14.10.1**

- Nicht vorhanden

### Stationäre BG-Zulassung

**B-14.10.2**

- Nicht vorhanden

## B-14.11 Personelle Ausstattung

### B-14.11.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	2,3 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	2,3 Vollkräfte	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

#### B-14.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

AQ38 Laboratoriumsmedizin  
 AQ39 Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie  
 AQ59 Transfusionsmedizin

#### B-14.11.1.3 Zusatzweiterbildung (fakultativ)

ZF01 Ärztliches Qualitätsmanagement  
 ZF11 Hämostaseologie  
 ZF14 Infektiologie

### B-14.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

#### B-14.11.2.2 Fachweiterbildungen

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss  
 PQ02 Diplom  
 PQ03 Hygienefachkraft  
 PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten



**Zusatzqualifikationen**

B-14.11.2.3

ZP10	Mentor und Mentorin
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP00	Fachweiterbildung zur Medizinsch-technischen Assistentin Mikrobiologie
ZP00	Fachweiterbildung zur Medizinsch-technischen Assistentin Hämatologie
ZP00	Fachweiterbildung zur Medizinsch-technischen Assistentin Klinische Chemie

**Spezielles therapeutisches Personal**

B-14.11.3

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	17,3	

## B-15 Institut für Pathologie (3700a)



**Name des Chefärztin**

Priv. Doz. Dr. Andrea Maria Gassel

**Telefon / Fax**

Telefon: 0208 881-3151

Fax: 0208 881-3155

**Hausanschrift**

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

**Kontaktdaten**

andrea.gassel@eko.de

www.eko.de

**Postanschrift**

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

**Art der Organisationseinheit/Fachabteilung**

■ Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-15.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu.

### B-15.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

### B-15.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

### B-15.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-15.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 00

**B-15.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 00

### B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

### B-15.7 Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**B-15.8**

## Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

**B-15.9**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

## Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

**B-15.10**

### Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

**B-15.10.1**

- Nicht vorhanden

### Stationäre BG-Zulassung

**B-15.10.2**

- Nicht vorhanden

## Personelle Ausstattung

**B-15.11**

### Ärzte

**B-15.11.1**

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	3,5 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	2 Vollkräfte	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

**B-15.11.1.2**

AQ46 Pathologie

### Zusatzweiterbildung (fakultativ)

**B-15.11.1.3**

ZF01 Ärztliches Qualitätsmanagement

### Pflegepersonal

**B-15.11.2**

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

Pflegepersonal (Fortsetzung)

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

**B-15.11.2.2 Fachweiterbildungen**

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss  
 PQ03 Hygienefachkraft

**B-15.11.2.3 Zusatzqualifikationen**

ZP10 Mentor und Mentorin  
 ZP13 Qualitätsmanagement

**B-15.11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	4,4	

## Sozialpädiatrisches Zentrum und Kinderneurologie (3700b) B-16

### Name des Chefarztes

Dr. Joachim Opp

### Telefon / Fax

Telefon: 0208 881-1390

Fax: 0208 881-1409

### Hausanschrift

Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen

### Kontaktdaten

joachim.opp@eko.de  
www.eko.de

### Postanschrift

Postfach 100425  
46004 Oberhausen

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

■ Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-16.2

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterungen
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom)	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	

### B-16.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

### B-16.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

### B-16.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

**B-16.5.1 Vollstationäre Fallzahl** 00

**B-16.5.2 Teilstationäre Fallzahl** 00

### B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

### B-16.7 Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

### B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**AM07 Privatambulanz Sozialpädiatrische Ambulanz**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Das Sozialpädiatrische Zentrum arbeitet an zwei Standorten: Evangelisches Krankenhaus Oberhausen Evangelisches Krankenhaus Mülheim/Ruhr
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	

## Ambulante Behandlungsmöglichkeiten | AM07 Privatambulanz Sozialpädiatrische Ambulanz (Fortsetzung)

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom)	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK34	Neuropädiatrie	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	

## AM04 Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V Sozialpädiatrische Ambulanz KV

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Das Sozialpädiatrische Zentrum arbeitet an zwei Standorten: Evangelisches Krankenhaus Oberhausen Evangelisches Krankenhaus Mülheim/Ruhr
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom)	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten (Fortsetzung)

**AM03 Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V Sozialpädiatrische Ambulanz SPZ**

Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Das Sozialpädiatrische Zentrum arbeitet an zwei Standorten: Evangelisches Krankenhaus Oberhausen Evangelisches Krankenhaus Mülheim/Ruhr
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom)	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	

**B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

**B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

**B-16.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden**

- Nicht vorhanden

**B-16.10.2 Stationäre BG-Zulassung**

- Nicht vorhanden



## Personelle Ausstattung

B-16.11

### Ärzte

B-16.11.1

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	4,9 Vollkräfte	
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	4,9 Vollkräfte	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise / Facharztbezeichnung

B-16.11.1.2

AQ36 Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie

AQ37 Kinder- und Jugendpsychiatrie

### Zusatzweiterbildung (fakultativ)

B-16.11.1.3

ZF36 Psychotherapie

### Pflegepersonal

B-16.11.2

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)	0 Vollkräfte	
Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)	0 Personen	
Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)	0 Vollkräfte	

### Fachweiterbildungen

B-16.11.2.2

Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss

PQ03 Hygienefachkraft

### Zusatzqualifikationen

B-16.11.2.3

ZP10 Mentor und Mentorin

ZP13 Qualitätsmanagement

### B-16.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	0,2	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	2,1	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	0,9	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/ Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/ Bibliotheraeut und Bibliotheraeutin	0,8	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	in Kooperation
SP44	Motopäde und Motopädin/Motopädagogin und Motopädagogin/Mototherapeut und Mototherapeutin/Motologe und Motologin	0,8	
SP23	Psychologin und Psychologin	6,3	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	2,3	

## Qualitätssicherung

C

### Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)

C-1

#### Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

C-1.1

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Ambulant erworbene Pneumonie	150	94,7	
Cholezystektomie	142	100,0	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	989	96,0	
Geburtshilfe	1476	99,7	
Gynäkologische Operationen	451	99,1	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	20	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	84	96,4	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	24	91,7	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	18	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	<= 5	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	95	96,8	
Karotis-Rekonstruktion	10	100,0	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	53	100,0	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	<= 5	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	2514	98,8	
Mammachirurgie	270	100,0	
Neonatologie	610	98,5	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	65	96,9	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	7	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation	<= 5	100,0	

## C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren

### Herzschrittmacher-Implantation

#### Leitlinienkonforme Indikationsstellung bei bradykarden Herzrhythmusstörungen, Leitlinienkonforme Indikationsstellung bei bradykarden Herzrhythmusstörungen (Modul 09/1, Diagramm 01)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
690	73	80	91,3 %	82,7 - 96,5 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen, Leitlinienkonforme Systemwahl und implantiertem Ein- oder Zweikammersystem (Modul 09/1, Diagramm 03)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2196	76	80	95,0 %	87,6 - 98,7 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Eingriffsdauer, Eingriffsdauer bis 90 Minuten bei implantiertem DDD (Modul 09/1, Diagramm 05-b)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
10178	37	56	66,1 %	52,1 - 78,2 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Eingriffsdauer, Eingriffsdauer bis 60 Minuten bei implantiertem VVI (Modul 09/1, Diagramm 05-a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
10148	15	24	62,5 %	40,5 - 81,3 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Durchleuchtungszeit, Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei implantiertem DDD (Modul 09/1, Diagramm 06-b)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
10249	53	56	94,6 %	85,0 - 99,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Durchleuchtungszeit, Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei implantiertem VVI (Modul 09/1, Diagramm 06-a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
10223	21	24	87,5 %	67,6 - 97,4 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Perioperative Komplikationen, Patienten mit chirurgischen Komplikationen (Modul 09/1, Diagramm 07-a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
1103	*	*	2,5 %	0,2 - 8,8 %

Bewertung: 1 - Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft.

#### Perioperative Komplikationen, Ventrikelsondendislokation bei Patienten mit implantierter Ventrikelsonde (Modul 09/1, Diagramm 07-c)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
581	*	*	1,2 %	0,0 - 6,9 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Perioperative Komplikationen, Vorhofsondendislokation bei Patienten mit implantierter Vorhofsonde (Modul 09/1, Diagramm 07-b)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
209	*	*	1,8 %	0,0 - 9,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Intrakardiale Signalamplituden, Vorhofsonden mit Amplitude $\geq 1,5$ mV (Modul 09/1, Diagramm 08-a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
582	50	56	89,3 %	78,0 - 96,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Intrakardiale Signalamplituden, Ventrikelsonden mit Amplitude $\geq 4$ mV (Modul 09/1, Diagramm 08-b)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
583	79	81	97,5 %	91,2 - 99,8 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

### Herzschrittmacher-Aggregatwechsel

#### Reizschwellenbestimmung, Vorhofsonden mit gemessener Reizschwelle (Modul 09/2, Diagramm 04a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
482	12	12	100,0 %	73,5 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Reizschwellenbestimmung, Ventrikelsonden mit gemessener Reizschwelle (Modul 09/2, Diagramm 04b)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
483	24	27	88,9 %	70,8 - 97,7 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Amplitudenbestimmung, Vorhofsonden mit bestimmter Amplitude (Modul 09/2, Diagramm 05a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
1099	13	13	100,0 %	75,2 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

### Karotis-Rekonstruktion

#### Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose, Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) (Modul 10/2, Diagramm 01)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
603	*	*	100,0 %	47,8 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Indikation bei symptomatischer Karotisstenose, Indikation bei symptomatischer Stenose $\geq 50\%$ (Modul 10/2, Diagramm 02)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
604	*	*	100,0 %	39,7 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

**Perioperative Schlaganfälle oder Tod risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score I, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) (Modul 10/2, Diagramm 07a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11704	- <sup>1)</sup>	10	0,0 O / E	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Perioperative Schlaganfälle oder Tod risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score I, Risikoadjustierte Rate an perioperativen Schlaganfällen oder Tod (Modul 10/2, Diagramm 07b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11705	- <sup>1)</sup>	10	0,0 %	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

## Cholezystektomie

**Eingriffsspezifische Komplikationen, Patienten mit Okklusion oder Durchtrennung des DHC (Modul 12/1, Diagramm 04a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
220	0	141	0,0 %	0,0 - 2,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Reinterventionensrate, Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3 ohne akute Entzündungszeichen mit Reintervention nach laparoskopischer Operation (Modul 12/1, Diagramm 06)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
227	0	65	0,0 %	0,0 - 5,5 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Letalität, Verstorbene Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3 (Modul 12/1, Diagramm 07)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
228	*	*	0,7 %	0,0 - 4,1 %

Bewertung: 2 - Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.

## Gynäkologische Operationen

**Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen, Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation mit mindestens einer Organverletzung bei laparoskopischer Operation (Modul 15/1, Diagramm 01b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
1055	0	53	0,0 %	0,0 - 6,7 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Organverletzungen bei Hysterektomie, Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation mit mindestens einer Organverletzung bei Hysterektomie (Modul 15/1, Diagramm 02b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
557	*	*	1,7 %	0,2 - 5,9 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

**Organverletzungen bei Hysterektomie, Patientinnen mit mindestens einer Organverletzung bei Hysterektomie (Modul 15/1, Diagramm 02-a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
553	6	221	2,7 %	1,0 - 5,9 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Postoperative Histologie bei Ovaryingriffen, Patientinnen mit fehlender Histologie nach isoliertem Ovaryingriff (Modul 15/1, Diagramm 03)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
12874	*	*	1,6 %	0,0 - 9,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Indikation bei Ovaryingriffen, Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus luteum-Zyste oder Normalbefund nach isoliertem Ovaryingriff mit vollständiger Entfernung der Adnexe (Modul 15/1, Diagramm 04)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
10211	*	*	10,0 %	1,2 - 31,7 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Organerhaltung bei Ovaryingriffen, Patientinnen <= 40 Jahre mit organerhaltender Operation bei benigner Histologie (Modul 15/1, Diagramm 05)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
612	60	67	89,6 %	79,6 - 95,8 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Konisation, Patientinnen ohne postoperative Histologie nach Konisation (Modul 15/1, Diagramm 06b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
666	0	21	0,0 %	0,0 - 16,2 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Konisation, Patientinnen mit führender Histologie „Ektopie“ oder mit histologischem Normalbefund nach Konisation (Modul 15/1, Diagramm 06a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
665	*	*	4,8 %	0,1 - 23,9 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Antibiotikaprophylaxe bei Hysterektomie, Antibiotikaprophylaxe bei Hysterektomie (Modul 15/1, Diagramm 07)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
235	214	221	96,8 %	93,5 - 98,7 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Indikation bei Hysterektomie, Patientinnen < 35 Jahre mit Hysterektomie bei benigner Histologie (Modul 15/1, Diagramm 08)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
672	*	*	2,3 %	0,6 - 5,7 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

**Geburtshilfe****Antenatale Kortikosteroidtherapie, Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburt (24+0 bis unter 34+0 Schwangerschaftswochen) (Modul 16/1, Diagramm 02-01a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
328	58	63	92,1 %	82,3 - 97,4 %

Bewertung: 9 - Sonstiges

Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

**Antenatale Kortikosteroidtherapie, Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburt (24+0 bis unter 34+0 Schwangerschaftswochen), mind. 2 Tage präp. Aufenthalt (Modul 16/1, Diagramm 02-01c)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
330	47	48	97,9 %	88,6 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt, E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten (Modul 16/1, Diagramm 02-04)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
1058	0	19	0,0 %	0,0 - 17,7 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Bestimmung Nabelarterien-pH-Wert, Bestimmung des Nabelarterien pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen (Modul 16/1, Diagramm 02-05)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
319	1377	1403	98,2 %	97,3 - 98,8 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung, Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien pH-Bestimmung (Modul 16/1, Diagramm 02-06)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
321	6	1217	0,5 %	0,2 - 1,1 %

Bewertung: 2 - Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.

**Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeborenen, Pädiater bei Geburt von Frühgeborenen unter 35+0 Wochen anwesend (Modul 16/1, Diagramm 02-07)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
318	114	121	94,2 %	88,4 - 97,7 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Kritisches Outcome bei Reifgeborenen, Kritisches Outcome bei Reifgeborenen (Modul 16/1, Diagramm 02-08)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
1059	*	*	0,1 %	0,0 - 0,5 %

Bewertung: 1 - Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft.

**Dammriss Grad III oder IV, Dammriss Grad III/IV bei Spontangeburt (Modul 16/1, Diagramm 02-09a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
322	9	905	1,0 %	0,5 - 1,9 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.



Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

#### Damriss Grad III oder IV, Damriss Grad III/IV bei Spontangeburt ohne Episiotomie (Modul 16/1, Diagramm 02-09b)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
323	7	830	0,8 %	0,3 - 1,7 %

Bewertung: 9 - Sonstiges

Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

### Hüftgelenknahe Femurfraktur

#### Präoperative Verweildauer, Operation > 48 Stunden nach Aufnahme (Modul 17/1, Diagramm 01)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2266	29	92	31,5 %	22,2 - 42,1 %

Bewertung: 2 - Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.

#### Endoprothesenluxation, Patienten mit Endoprothesenluxation (Modul 17/1, Diagramm 07)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2270	0	43	0,0 %	0,0 - 8,2 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Postoperative Wundinfektion, Patienten mit postoperativer Wundinfektion (Modul 17/1, Diagramm 08)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2274	*	*	1,1 %	0,0 - 6,1 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Reoperation wegen Komplikation, Reoperation (Modul 17/1, Diagramm 11)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2268	*	*	1,1 %	0,0 - 6,1 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Letalität, Letalität bei osteosynthetischer Versorgung (Modul 17/1, Diagramm 12c)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2279	*	*	2,2 %	0,0 - 11,8 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Letalität, Letalität bei ASA 1 - 2 (Modul 17/1, Diagramm 12a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2277	*	*	0,0 %	0,0 - 60,3 %

Bewertung: 9 - Sonstiges

Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

#### Letalität, Letalität bei ASA 3 (Modul 17/1, Diagramm 12b)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2276	*	*	5,7 %	1,1 - 15,8 %

Bewertung: 9 - Sonstiges

Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

#### Letalität, Letalität bei endoprothetischer Versorgung (Modul 17/1, Diagramm 12d)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2278	11	43	25,6 %	13,4 - 41,3 %

Bewertung: 2 - Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.

Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

### Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

#### Indikation, Indikation (Modul 17/2, Diagramm 01)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
1082	18	18	100,0 %	81,4 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Perioperative Antibiotikaprophylaxe, Antibiotikaprophylaxe bei allen Patienten (Modul 17/2, Diagramm 02)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
265	18	18	100,0 %	81,4 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Postoperative Beweglichkeit, Postop. Beweglichkeit: Neutral--Methode gemessen (Modul 17/2, Diagramm 03a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2223	18	18	100,0 %	81,4 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Implantatfehlage, Implantatdislokation oder Fraktur, Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur (Modul 17/2, Diagramm 06)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
449	0	18	0,0 %	0,0 - 18,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Endoprothesenluxation, Endoprothesenluxation (Modul 17/2, Diagramm 07)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
451	0	18	0,0 %	0,0 - 18,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Postoperative Wundinfektion, Postoperative Wundinfektionen (Modul 17/2, Diagramm 08)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
452	0	18	0,0 %	0,0 - 18,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Reoperationen wegen Komplikation, Reoperation (Modul 17/2, Diagramm 11)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
456	0	18	0,0 %	0,0 - 18,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Letalität, Letalität bei allen Patienten (Modul 17/2, Diagramm 12)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
457	0	18	0,0 %	0,0 - 18,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

### Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel

#### Indikation, Indikation (Modul 17/3, Diagramm 01)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
268	*	*	100,0 %	29,2 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

#### Perioperative Antibiotikaphylaxe, Perioperative Antibiotikaphylaxe (Modul 17/3, Diagramm 02)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
270	*	*	100,0 %	29,2 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Implantatfehlage, Implantatdislokation oder Fraktur, Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur (Modul 17/3, Diagramm 05)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
463	*	*	0,0 %	0,0 - 70,8 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Reoperationen wegen Komplikation, Reoperation (Modul 17/3, Diagramm 10)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
470	*	*	0,0 %	0,0 - 70,8 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Letalität, Letalität (Modul 17/3, Diagramm 11)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
471	*	*	0,0 %	0,0 - 70,8 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

### Knien-Totalendoprothesen-Erstimplantation

#### Indikation, Indikation (Modul 17/5, Diagramm 01)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
276	52	53	98,1 %	89,7 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Postoperative Beweglichkeit, Patienten ab 20 Jahre mit postoperativer Beweglichkeit von mind. 0/0/90 (Modul 17/5, Diagramm 03b)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
10953	34	53	64,2 %	49,7 - 76,9 %

Bewertung: 2 - Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.

#### Postoperative Beweglichkeit, Post. Beweglichkeit: Neutral--Methode gemessen (Modul 17/5, Diagramm 03a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2218	53	53	100,0 %	93,3 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Reoperationen wegen Komplikation, Patienten mit Reoperation wegen Komplikation (Modul 17/5, Diagramm 10)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
290	0	53	0,0 %	0,0 - 6,7 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Letalität, Letalität (Modul 17/5, Diagramm 11)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
472	0	53	0,0 %	0,0 - 6,7 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

### Knie-Totalendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel

#### Indikation, Indikation (Modul 17/7, Diagramm 01)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
295	*	*	100,0 %	47,8 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Perioperative Antibiotikaprophylaxe, Perioperative Antibiotikaprophylaxe (Modul 17/7, Diagramm 02)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
292	*	*	100,0 %	47,8 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Reoperation wegen Komplikation, Reoperation (Modul 17/7, Diagramm 09)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
475	*	*	0,0 %	0,0 - 52,2 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Letalität, Letalität bei allen Patienten (Modul 17/7, Diagramm 10)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
476	*	*	0,0 %	0,0 - 52,2 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

### Mamma-Chirurgie

#### Prätherapeutische Diagnosesicherung, Prätherapeutische Diagnosesicherung bei Patientinnen mit nicht-tastbarer maligner Neoplasie (Modul 18/1, Diagramm 01b)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
50047	61	70	87,1 %	76,9 - 94,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Prätherapeutische Diagnosesicherung, Prätherapeutische Diagnosesicherung bei Patientinnen mit tastbarer maligner Neoplasie (Modul 18/1, Diagramm 01a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
50080	95	99	96,0 %	89,9 - 98,9 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Intraoperatives Präparatröntgen, Intraoperatives Präparatröntgen (Modul 18/1, Diagramm 02)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
303	54	54	100,0 %	93,4 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Hormonrezeptoranalyse und HER-2/neu-Analyse, HER-2/neu-Analyse (Modul 18/1, Diagramm 03a)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2261	140	143	97,9 %	93,9 - 99,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

#### Hormonrezeptoranalyse und HER-2/neu-Analyse, Hormonrezeptoranalyse (Modul 18/1, Diagramm 03b)

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2135	145	145	100,0 %	97,5 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

**Angabe Sicherheitsabstand, Angabe Sicherheitsabstand bei Mastektomie (Modul 18/1, Diagramm 04b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2162	35	36	97,2 %	85,1 - 100,0 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Angabe Sicherheitsabstand, Angabe Sicherheitsabstand bei brusterhaltender Therapie (Modul 18/1, Diagramm 04a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2131	124	127	97,6 %	93,2 - 99,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Primäre Axilladissektion bei DCIS, Primäre Axilladissektion bei DCIS (Modul 18/1, Diagramm 05)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2163	0	21	0,0 %	0,0 - 16,2 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie, Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (Modul 18/1, Diagramm 07)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2262	43	51	84,3 %	71,3 - 93,1 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Indikation zur brusterhaltenden Therapie, Indikation zur brusterhaltenden Therapie (Modul 18/1, Diagramm 08)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2167	66	74	89,2 %	79,7 - 95,3 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

## Koronarangiographie- und perkutane Koronarintervention (PCI)

**Indikation zur Koronarangiographie - Ischämiezeichen, Indikation zur Koronarangiographie - Ischämiezeichen (Modul 21/3, Diagramm 01)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
399	1774	1875	94,6 %	93,5 - 95,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Indikation zur Koronarangiographie - Therapieempfehlung, Indikation zur Koronarangiographie - Therapieempfehlung (Modul 21/3, Diagramm 02)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2061	627	1875	33,4 %	31,3 - 35,6 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Indikation zur PCI, Indikation zur PCI (Modul 21/3, Diagramm 03)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2062	9	416	2,2 %	1,0 - 4,1 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI, Wesentliches Interventionsziel bei PCI (Modul 21/3, Diagramm 04b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2064	940	971	96,8 %	95,5 - 97,8 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

**Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI, Wesentliches Interventionsziel bei PCI mit Indikation „akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebung bis 24 h“ (Modul 21/3, Diagramm 04a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2063	125	130	96,2 %	91,2 - 98,8 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**In-Hospital-Letalität, In-Hospital-Letalität bei PCI (Modul 21/3, Diagramm 06b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
417	*	*	0,4 %	0,1 - 1,1 %

Bewertung: 9 - Sonstiges

Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

**In-Hospital-Letalität, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) (Modul 21/3, Diagramm 06c)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11863	- <sup>1)</sup>	947	0,4 O / E	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**In-Hospital-Letalität, Risikoadjustierte Rate der In-Hospital-Letalität (Modul 21/3, Diagramm 06d)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11864	- <sup>1)</sup>	947	0,9 %	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Durchleuchtungsdauer, Durchleuchtungsdauer bei Koronarangiographie (Modul 21/3, Diagramm 07a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
419		1586	3,1 min	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Durchleuchtungsdauer, Durchleuchtungsdauer bei PCI (Modul 21/3, Diagramm 07b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2073		971	10,0 min	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Flächendosisprodukt, Flächendosisprodukt bei Einzeitig-PCI (Modul 21/3, Diagramm 08c)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
12772		945	8340,0 cGy*cm <sup>2</sup>	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Flächendosisprodukt, Alle Koronarangiographien (ohne Einzeitig-PCI) mit Flächendosisprodukt > 6.000 cGy\*cm<sup>2</sup> (Modul 21/3, Diagramm 08e)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
12774	254	1586	16,0 %	14,2 - 17,9 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Flächendosisprodukt, Alle PCI (ohne Einzeitig-PCI) mit Flächendosisprodukt > 12.000 cGy\*cm<sup>2</sup> (Modul 21/3, Diagramm 08f)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
12775	*	*	20,0 %	6,8 - 40,8 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Kontrastmittelmenge, Kontrastmittelmenge bei PCI (ohne Einzeitig-PCI) (Modul 21/3, Diagramm 09b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
423		25	140,0 ml	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

**Kontrastmittelmenge, Kontrastmittelmenge bei Koronarangiographie (ohne Einzeitig-PCI) (Modul 21/3, Diagramm 09a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
422		1586	80,0 ml	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Kontrastmittelmenge, Kontrastmittelmenge bei Einzeitig-PCI (Modul 21/3, Diagramm 09c)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
424		946	165,0 ml	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

## Dekubitus

**Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) (Modul DEK, Diagramm 01e)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11741	- <sup>1)</sup>	921	1,2	

Bewertung: 9 - Sonstiges

Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

**Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme, Patienten mit Dekubitus Grad 2 bis 4 bei Entlassung (Modul DEK, Diagramm 01a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2116	10	921	1,1 %	0,5 - 2,0 %

Bewertung: 9 - Sonstiges

Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

**Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme, Risikoadjustierte Rate an Dekubitus Grad 1 bis 4 bei Entlassung (Modul DEK, Diagramm 01f)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11742	- <sup>1)</sup>	921	1,3 %	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme, Risikoadjustierte Rate an Dekubitus Grad 2 - 4 bei Entlassung (Modul DEK, Diagramm 01d)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11733	- <sup>1)</sup>	921	1,0 %	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme, Patienten mit Dekubitus Grad 1 bis 4 bei Entlassung (Modul DEK, Diagramm 01b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2117	13	921	1,4 %	0,8 - 2,4 %

Bewertung: 9 - Sonstiges. Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

**Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) (Modul DEK, Diagramm 01c)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11732	- <sup>1)</sup>	921	1,5	

Bewertung: 9 - Sonstiges. Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

**Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4, Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme (Modul DEK, Diagramm 02a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2118	0	921	0,0 Fälle	

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4, Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme und ohne Risikofaktoren (Modul DEK, Diagramm 02b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2264	0	718	0,0 Fälle	

Bewertung: 9 - Sonstiges. Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

## Ambulant erworbene Pneumonie

**Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie, Patienten mit erster Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Modul PNEU, Diagramm 01a)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2005	140	142	98,6 %	94,9 - 99,9 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Antimikrobielle Therapie, Alle Patienten mit antimikrobieller Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus) (Modul PNEU, Diagramm 02)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2009	111	128	86,7 %	79,6 - 92,1 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Frühmobilisation, Patienten der Risikoklasse 2 (1-2 Punkte nach CRB-65-SCORE) mit Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme (Modul PNEU, Diagramm 03b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2013	38	51	74,5 %	60,3 - 85,7 %

Bewertung: 2 - Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.

**Verlaufskontrolle CRP / PCT, Verlaufskontrolle CRP / PCT (Modul PNEU, Diagramm 04)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2015	107	113	94,7 %	88,7 - 98,1 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Bestimmung der klinischen Stabilitätskriterien, Klinische Stabilitätskriterien bei Entlassung vollständig bestimmt (Modul PNEU, Diagramm 06)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
2028	87	90	96,7 %	90,5 - 99,4 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

**Krankenhaus-Letalität, Verstorbene Patienten der Risikoklasse 1 (0 Punkte nach CRB-65-SCORE) (Modul PNEU, Diagramm 08b)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11879	*	*	4,8 %	0,1 - 23,9 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.



Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren (Fortsetzung)

**Krankenhaus-Letalität, Verstorbene Patienten der Risikoklasse 2 (1-2 Punkte nach CRB-65-SCORE)  
(Modul PNEU, Diagramm 08c)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11880	24	96	25,0 %	16,7 - 34,9 %

Bewertung: 2 - Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.

**Krankenhaus-Letalität, Verstorbene Patienten der Risikoklasse 3 (3-4 Punkte nach CRB-65-SCORE)  
(Modul PNEU, Diagramm 08d)**

Kennzahl	Zähler	Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich
11881	*	*	38,5 %	13,8 - 68,5 %

Bewertung: 8 - Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.

<sup>1)</sup> Risikoadjustiert: kein Zähler, Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate

\* Leere Felder: lt. G-BA-Vorgabe ist „für Leistungsbereiche mit Fallzahlen 1-5 ist keine Fallzahl anzugeben.“

## Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

C-2

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart

## Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management- Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

C-3

DMP	Kommentar/Erläuterungen
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	
Brustkrebs	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	
Asthma bronchiale	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	
Ergebnis	
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahme- tatbestand	Kommentar/Erläuterungen
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	5	MM03 - Personelle Neuausrichtung	Die Leistungen werden durch die Neubesetzung der Oberarztstelle sichergestellt. Des weiteren wird eine Behandlung auch durch die fachabteilungsübergreifende Behandlung (Onkologie, Strahlentherapie) durchgeführt.
Knie-TEP	50	53	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand	
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht <1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	36	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand	

## Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

C-6

Nr.	Vereinbarung	Kommentar/ Erläuterungen
CQ05	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	

## Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

C-7

		Anzahl
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen * nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe <a href="http://www.g-ba.de">www.g-ba.de</a> )	78
2	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	55
3	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BARegelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2] ** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.	39

## D Qualitätsmanagement

### D-1 Qualitätspolitik

Ausgangspunkte für die Qualitätspolitik unseres Krankenhauses sind die Grundsätze des Handelns sowie die Unternehmensstrategie. Aus den darin enthaltenen Werten und Zielen leiten sich die operativen Unternehmensziele ab. Verantwortlich für die Qualitätspolitik ist die Geschäftsführung. Unterstützt wird diese durch die Leitung Stabstelle Personal- und Organisationsentwicklung.

Es ist ein erklärtes Ziel der Geschäftsführung, dass die Verantwortungsträger der jeweiligen Bereiche sich den strategischen und operativen Zielen verpflichten und die Unternehmensergebnisse an den Zielen gemessen werden.

Zur Erreichung der Unternehmensziele werden wahlweise hausweite Projekte aufgelegt, Zielvereinbarungen formuliert oder anderweitige gesteuerte Maßnahmen eingeleitet. Diese Vorgehensweise bezieht alle Fachrichtungen sowie Abteilungen mit ein, egal ob diese direkt oder indirekt an der ganzheitlichen Patientenversorgung beteiligt sind.

Oberster Ansatz unserer Qualitätspolitik ist es, dass der Patient die gewünschte Behandlungsqualität ganzheitlich erlebt sowie dass wir als Unternehmen den Anforderungen der internen und externen Kunden bzw. Partner gerecht werden.

### D-2 Qualitätsziele

Die Qualitätsziele dienen der Konkretisierung der Qualitätspolitik und orientieren sich an den Grundsätzen des Handelns, an der Unternehmensstrategie, am medizinischen Leistungsspektrum, an den Erwartungen unserer Patienten, Mitarbeiter, Einweiser, Kooperationspartner, an den regionalen Entwicklungen sowie an den gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Als Teil der Unternehmenszielplanung wird jährlich ein Zeitplan aufgestellt, der die Evaluation der Ziele des Vorjahres, die Entwicklung der Ziele für das kommende Jahr sowie eine Zwischenbilanz der bestehenden Ziele beinhaltet. Abgeleitet von den Zielen des gesamten Krankenhauses werden spezifische Ziele und Umsetzungsmaßnahmen für alle Fachabteilungen und Bereiche festgelegt. Übergeordnetes Ziel aller Aktivitäten ist die kontinuierliche Steigerung der Zufriedenheit unserer Kunden. Dies sind in erster Linie Patienten aber auch Angehörige und Besucher, Einweisende Ärzte, Mitarbeiter, kooperierende Einrichtungen, Kostenträger etc.

Hier ein Auszug von Zielen bzw. Maßnahmen:

- Einführung des Digitalen Diktats und der digitalen Spracherkennung
- Erfolgreicher Abschluss der proCum Cert inklusive KTQ® Zertifizierung
- Etablierung eines Diagnostik-Zentrum

Unter dem Motto „Für unser EKO. Mach mit!“ haben wir im Jahre 2010 unsere Mitarbeiter aller Hierarchieebenen motiviert und angehalten, die Qualität im eigenen Verantwortungsbereich bewusst weiter zu entwickeln. Denn nur mit einem gemeinsamen Verständnis für Qualität können wir den Anforderungen an ein Krankenhaus gerecht werden.

## Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

### D-3

Bereits seit dem Jahre 2006 ist das Qualitätsmanagement fester Bestandteil der Organisation. Inzwischen ist es in die Stabstelle Personal- und Organisationsentwicklung / Qualitätsmanagement integriert. Die Stabstelle ist in der direkten Zuordnung zum Geschäftsführer organisiert (siehe Organigramm). Die Aufgaben werden von einer Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) wahrgenommen.

Die Leitung der Abteilung ist in den Führungsgremien des Krankenhauses vertreten, so dass die Qualitätsmanagementthemen auf höchster Ebene weiter entwickelt werden können. Zur Aufrechterhaltung und Überwachung des QM-Systems wird die Leitung durch die Qualitätsmanagement-Beauftragte (QMB) der ATEGRIS unterstützt.

Das Qualitätsmanagementsystem basiert auf der Grundlage von proCum Cert inklusive KTQ®. Die Kategorien, nach denen das System aufgebaut ist, sind nachfolgend aufgeführt:

- Patientenorientierung
- Mitarbeiterorientierung
- Sicherheit im Krankenhaus
- Informations- und Kommunikationswesen
- Krankenhausführung
- Qualitätsmanagement
- Seelsorge im kirchlichen Krankenhaus
- Verantwortung gegenüber der Gesellschaft
- Trägerverantwortung

Nach der erfolgreichen Zertifizierung nach proCum Cert inklusive KTQ® zum 19. August 2010 sehen wir dies als Verpflichtung für die Zukunft. Für jedes Jahr werden über das existierende Projektmanagement Verbesserungspotentiale bearbeitet und im Anschluss in der Praxis umgesetzt. Hierbei ist es uns eine Selbstverständlichkeit, auch bestehende Prozesse zu kontrollieren und zu optimieren.

Insbesondere in der Behandlung und Betreuung von Tumorpatienten haben wir uns in den letzten Jahren intensiv weiterentwickelt und auch hier unsere Qualität extern prüfen lassen. Das vom Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannte kooperative BrustZentrum MülheimOberhausen – eine Kooperation zwischen dem Ev. Krankenhaus Oberhausen und dem Ev. Krankenhaus Mülheim ist bereits im Juni 2007 von der Ärztekammer Westfalen-Lippe erfolgreich zertifiziert worden.

Weitere onkologische Zentren und weitere interdisziplinäre Zentren befinden sich im Aufbau oder sind schon etabliert (siehe A 8).

## D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Die Mitarbeiter am Evangelischen Krankenhaus Oberhausen stellen die Patientenzentrierung in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Alle Prozesse werden somit an den Bedürfnissen der Patienten ausgerichtet. Im Rahmen der Patientenbetreuung und -überwachung sowie zur Verbesserung der internen Strukturen werden vielseitige Instrumente zur Qualitätssicherung eingesetzt. Hierzu zählen unter anderem:

### ■ Aktives und professionelles Beschwerdemanagement

Für uns bedeutet ein aktives Beschwerdemanagement, nicht erst zu warten, bis sich z.B. ein Patient oder auch Angehörige beschwert, sondern dass unsere Mitarbeiter aktiv auf mögliche unzufriedene Person zugehen. Denn die mögliche Kritik dient uns als Chance zur Verbesserung der eigenen Leistung und Qualität.

Ein strukturiertes Beschwerdemanagement ist in Aufbau und wird in der Verantwortung der Geschäftsführung geführt. Die mündlichen und schriftlichen Beschwerden werden angenommen und in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Abteilung bearbeitet. Der Beschwerdeführer erhält eine schriftliche Stellungnahme.

### ■ Kontinuierliche Erfassung der Patientenzufriedenheit

Wir erfassen seit Mitte 2009 kontinuierlich die Zufriedenheit unserer Patienten. Durch einen aktiven Umgang mit der Befragung durch die Mitarbeiter konnte die Rücklaufquote kontinuierlich von 5% in 2009 auf 18,7% Ende 2010 gesteigert werden.

Die neuen Fragenkomplexe fassen sich wie folgt zusammen:

- Wir legen großen Wert auf medizinische und pflegerische Kompetenz
- Gute Organisation und freundlicher Service zeichnen uns aus
- Wir sind für Sie da wenn Sie uns brauchen

Wir nutzen die persönlich geäußerte Kritik zu weiteren Verbesserungen für unsere Patienten sowie für unsere Unternehmensabläufe. Jeweils zum Quartal erfolgt eine stations- bzw. klinikbezogene Auswertung der Patientenfragebögen.

Für 2011 ist auch die Befragung der Patienten in den Ambulanzen geplant.

### ■ Teilnahme an der Transparenzinitiative der Krankenhäuser im Rhein / Ruhrgebiet


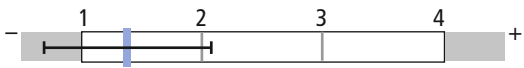
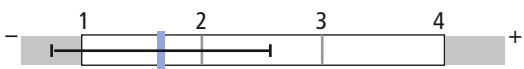
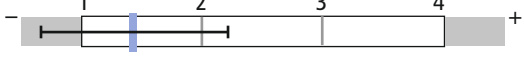
Auch im Jahre 2009 haben wir wieder an der Transparenzinitiative der Krankenhäuser im Rhein / Ruhrgebiet teilgenommen. Hierzu gehörte eine Patientenbefragung, eine Befragung der Niedergelassenen Ärzte und eine Erhebung der Qualitätsdaten. Die Auswertungen hierzu wurden in der Presse veröffentlicht.

Die Auswertung hat uns Verbesserungspotentiale aufgezeigt, die die Kliniken ab 2010 bearbeitet haben.

Im Rahmen der Patientenbetreuung und -überwachung nutzen wir ebenfalls mehrere Instrumente zur Qualitätssicherung:

- Wir haben 2010 ein auf die Praxis adaptiertes Sturzassessment eingeführt. Hierzu wird bei den Patienten das Sturzrisiko im Rahmen der Pflegeanamnese erfasst und bei Bedarf von den Pflegemitarbeitern die entsprechenden Maßnahmen zur Sturzprophylaxe eingeleitet. Ein Sturzerfassungsbogen ist gleichzeitig im gesamten Haus eingeführt worden.
- Ebenso wird das Dekubitusrisiko des einzelnen Patienten im Rahmen der pflegerischen Aufnahme erfasst und bei bestehendem Risiko die entsprechenden Maßnahmen zur Verhinderung eingeleitet (Prophylaxe).

## Jahresauswertung 2010

Fragenkomplexe	
Durchschnitt der drei Fragenkomplexe	 $mw=1.5$ $s=0.8$
Wir legen großen Wert auf medizinische und pflegerische Kompetenz.	 $mw=1.4$ $s=0.7$
Gute Organisation und freundlicher Service zeichnen uns aus.	 $mw=1.7$ $s=0.9$
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.	 $mw=1.4$ $s=0.8$

## Qualitätsmanagementprojekte

### D-5

Die Aufgaben des Qualitätsmanagements werden nicht isoliert gesehen. So werden alle Qualitätsmanagementprojekte im Zusammenhang mit der geplanten Weiterentwicklung des Krankenhauses im Rahmen des Projektmanagements bearbeitet.

Die Projekte entstehen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Unternehmensziele und werden vom Geschäftsführer oder der Betriebsleitung genehmigt.

Der interne Prozess „Projektmanagement“ ist standardisiert worden, d.h. für jedes Projekt erfolgt eine einheitliche und standardisierte Dokumentation der Projektziele, der Zwischenergebnisse und der Projektergebnisse, die sich in einem monatlichen Projektberichtswesen und einem Projektabschlussbericht wieder finden.

Nachfolgend seien einige Projekte aus den ca. 25 Projekten in 2009 und 2010 dargestellt.

### Aufnahme- und Entlassungsmanagement

Eine geregelte Aufnahme- und Entlassungsplanung verringert Reibungen im Stationsablauf und erhöht sehr eindeutig die Patientenzufriedenheit. Dies sind uns wichtige Anliegen.

Im Rahmen des bereits eingeführten Aufnahme- und Entlassungsmanagements wurde ein einheitlicher Pflegeerhebungsbogen implementiert, der unter anderem den möglichen poststationären Pflegbedarf bereits innerhalb der ersten 24 Stunden erhebt. Dies erleichtert eine geregelte Entlassungsplanung, die in der täglichen ärztlichen Visite angepasst werden kann. Über dieses Verfahren ist ebenfalls ein geregeltes Belegungsmanagement eingeführt worden.

### Umstrukturierung des Zentralarchivs

Ziel dieser Umstrukturierung ist die jederzeit möglich Information der Berechtigten zu Befunden der Patienten aus vergangenen Krankenhausaufenthalten. Dies unterstützt Behandlungsentscheidungen bei aktueller stationärer oder ambulanter Behandlung.

Der Prozess im Zentralarchiv wurde dahingehend verbessert, dass die Akten nach einer kurzen La-gerfrist im Archiv digitalisiert werden. Dadurch kann bei einer Wiederaufnahme eines Patienten, die alte Akte während des Aufnahmegesprächs durch den Arzt im Krankenhausinformationssystem direkt aufgerufen werden.

### Reorganisation des Zentralen Transportdienstes

Der Zentrale Transportdienst wurde hinsichtlich der Struktur, der Prozesse, der Leistungsfähigkeit und der Dienstleistungsqualität in 2010 grundlegend neu organisiert. Die Wartezeiten konnten durch eine verbesserte Organisation des zentralen Transportdienstes und kurzfristige Maßnahmen in den Funktionsabteilungen deutlich reduziert werden. Weiterhin wurden Schulungen durchgeführt, die eine zugewandte Patientenbetreuung der Mitarbeiter gefördert hat.

### Implementierung des Diagnostik Zentrums

Das Projekt umfasst die Implementierung des Diagnostikzentrums in den Neubau Haus A. In dieser Einheit sind jetzt die Endoskopie-, Sonografie- und Kardiologische Diagnostik mit Linksherzkathetermessplatz in einer Ebene zusammengefasst. Das Diagnostikzentrum befindet sich zudem in räumlicher Nähe zur Zentralambulanz und der radiologischen Abteilung. Viele Abläufe konnten so verbessert werden und damit die Wartezeiten deutlich verringert werden.

Dies ist eine klare Qualitätsverbesserung für unsere Patienten aber auch für unsere Mitarbeiter.

### Wundmanagement

Im Jahre 2010 haben wir für alle Patienten des EKO ein zentrale Wundmanagement mit einem ausgebildeten Wundmanager eingeführt. Diese Expertin steht allen Mitarbeitern beratend und anleitend zur Verfügung. Insbesondere bei schlecht heilenden chronischen Wunden ist eine solche Abstimmung der Behandlung zwischen dem Facharzt und der Expertin von Vorteil, bevor die ärztliche Anordnung erfolgt. Den Patienten wird eine moderne und vor allem individuelle Wundversorgung zuteil. Eine ausführliche Wunddokumentation mit der Dokumentation von Bildern gehört dazu. So kann z.B. auch eine ambulante Versorgung auf hohem Niveau fortgesetzt werden.

Diese Auswahl zeigt, dass die Projekte zwar sehr unterschiedliche Schwerpunkte haben, aber sich immer mit der Patientenzentrierung befassen.

## D-6

### Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Ev. Krankenhaus Oberhausen lässt sich und sein Qualitätsmanagement regelmäßig durch ein unabhängiges Verfahren prüfen.

Der Schwerpunkt des Qualitätsmanagements in den Jahren 2009 und 2010 lag einerseits auf der Entwicklung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen und andererseits auf der Vorbereitung der Zertifizierung September 2010, um mit dem kombinierten Qualitätszertifikat der Kooperation für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen (KTQ) sowie der Gesellschaft proCum Cert (pCC) ausgezeichnet zu werden. Dazu haben eine Woche lang unabhängige Gutacher aus dem pflegerischen, ärztlichen und betriebswirtschaftlichen Bereich die Qualität der Leistungen geprüft und bewertet.

Uns ist es wichtig, dass neben den patientenbezogenen Abläufen auch die Qualität der Behandlung und weiteren Betreuung geprüft werden. Dies ist im Rahmen der Rezertifizierung des Brustzentrums im Jahre 2009 erfolgt und wurde erneut mit dem Zertifikat ausgezeichnet. Das BrustZentrum MülheimOberhausen ([www.bzmo.de](http://www.bzmo.de)) wurde durch die ÄKZert der Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert, gemäß der Vorgabe des Landes NRW.



Weitergehende Informationen

- **Verantwortlicher für den Qualitätsbericht**      Geschäftsführer Markus Polle
- **QM-Beauftragte**                      Erika Mortsiefer
- **Patientenfürsprecher**              Pfarrer Peter Vahsen
- **Pressereferent**                      Nicolai Werner
- **Leitende Mitarbeiter**              sind dem Organigramm zu entnehmen

## Impressum

### Herausgeber

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen GmbH  
Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen  
Telefon: 0208 881-00  
Fax: 0208 881-4800  
E-Mail: info@eko.de  
Homepage: www.eko.de

### Fotografie

Frau Dr. Franz (Firma admed)  
Christian Heesmann  
Tim Heinzen

### Gestaltung

westerdick grafik design  
Kohlenstr. 22  
45468 Mülheim an der Ruhr  
www.westerdick.de